

BETEILIGUNGSBERICHT

2018

Vorwort Peter Hanke

**Amtsführender Stadtrat für
Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung
und Internationales**

Vielen Dank für Ihr Interesse am nunmehr vierten Beteiligungsbericht der Stadt Wien. Hier finden Sie alle Informationen rund um die direkten Beteiligungen an Kapitalgesellschaften: Wie haben sich die Beteiligungsunternehmen im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen entwickelt? Welche Leistungen haben sie für die Wienerinnen und Wiener erbracht? Wie gliedern sich die Beteiligungen bis in die dritte Ebene? Auf alle diese Fragen finden Sie im Beteiligungsbericht Ihre Antwort. Die Stadt Wien war 2018 – wie auch im Vorjahr – auf erster Ebene an insgesamt 30 Unternehmen(sgruppen) direkt beteiligt. Die Ende 2018 neu gegründete BiM – Bildung im Mittelpunkt GmbH nahm ihre Geschäftstätigkeit allerdings erst im Geschäftsjahr 2019 auf, weshalb in diesem Bericht für 2018 noch keine Kennzahlen dargestellt werden können. Ende 2018 waren in Summe 236 Beteiligungen von der 1. bis zur 3. Ebene zu verzeichnen (2017: 239). Als Finanz- und Wirtschaftsstadtrat stehe ich selbstverständlich für eine vollständige Transparenz. Das ist das sicherste Fundament für Vertrauen und einen stabilen, gemeinsamen Weg in eine gute Zukunft.

Die vielfältigen Beteiligungen spiegeln wider, in wie vielen Bereichen Wien Maßnahmen setzt, um unsere Stadt auch weiterhin als internationales Vorzeigemodell mit höchster Lebensqualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Das Zusammenspiel der Stadt mit ihren Unternehmen schafft ein stabiles Fundament für eine gute Entwicklung der angebotenen Leistungen in gewohnt hoher Qualität zu leistbaren Preisen, wovon alle Wienerinnen und Wiener gleichermaßen profitieren.



© David Bohmann

Mit Umsatzerlösen von zusammen rund 4,7 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von rund 18,3 Mrd. Euro sind die Beteiligungsunternehmen ein ganz wesentlicher Wirtschaftsfaktor in unserer Stadt mit insgesamt rund 20 733 qualifizierten Arbeitsplätzen. Jeder dritte Lehrplatz in Wien wird von der Stadt selbst oder ihren Unternehmen und Unternehmungen bereitgestellt oder finanziert. Das ist charakteristisch für unsere Stadt: Ein funktionierendes Netz, das den Wienerinnen und Wienern auch in turbulenten Zeiten die Sicherheit bietet, sich hier nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu verwirklichen.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht

Ihr

A large, stylized handwritten signature in black ink that reads "Hanke". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Wien, im Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien	2
2.	Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien 2018.....	3
3.	Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2018.....	5
3.1.	ASFINAG Service GmbH.....	7
3.2.	AWZ Soziales Wien GmbH.....	8
3.3.	Die Wiener Volkshochschulen GmbH.....	9
3.4.	ELGA GmbH.....	10
3.5.	GESIBA Konzern, konsolidiert	11
3.6.	Interface Wien GmbH	12
3.7.	Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	13
3.8.	Kunst im öffentlichen Raum GmbH.....	14
3.9.	Kunsthalle Wien GmbH	15
3.10.	Mobilitätsagentur Wien GmbH.....	16
3.11.	MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH.....	17
3.12.	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	18
3.13.	Nationalpark Donau-Auen GmbH.....	19
3.14.	Österreich Wein Marketing GmbH	20
3.15.	Schauspielhaus Wien GmbH.....	21
3.16.	Stadt Wien Marketing GmbH.....	22
3.17.	Tanzquartier-Wien GmbH.....	23
3.18.	TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	24
3.19.	„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.	25
3.20.	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.....	26
3.21.	Vienna Film Commission GmbH.....	27
3.22.	Wien Holding Konzern, konsolidiert	28
3.23.	Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.....	29
3.24.	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	30
3.25.	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH.....	31
3.26.	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH.....	32
3.27.	Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert.....	33
3.28.	WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG.....	34
3.29.	Wohnservice Wien Ges.m.b.H.....	35
4.	Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset	36
5.	Frauenförderung in der Stadt Wien	37
6.	Beteiligungsportfolio	38
7.	Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA	45
8.	Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	48

1. Organisation des Beteiligungsmanagements der Stadt Wien

Die Stadt Wien hält Beteiligungen an Unternehmen unterschiedlicher Größe, Branche und wirtschaftlicher Ausrichtung. Gemeinsam erfüllen sie wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Wiener Bürgerinnen und Bürger.

Organisation des Beteiligungsmanagements

Je nach ressortmäßiger Zuständigkeit sind die Verwaltung und die Eigentümervertretung der Beteiligungen in den sieben Geschäftsgruppen des Magistrates der Stadt Wien angesiedelt.

Die zentralen Maßnahmen des Beteiligungscontrolling und des Berichtswesens werden im Referat für Beteiligungsmanagement und -controlling der Magistratsabteilung 5 gebündelt. In enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsgruppen und den fachzuständigen Dienststellen werden steuerungsrelevante Berichte generiert, die dem Verständnis der Stadt Wien von einem modernen und transparenten Beteiligungsmanagement entsprechen.

Jährlicher Beteiligungsbericht

Der vorliegende Beteiligungsbericht befasst sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Kapitalgesellschaften, an denen die Stadt Wien beziehungsweise das Land Wien unmittelbar beteiligt ist, anhand von standardisierten und unternehmensspezifischen Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Auswahl der Kennzahlen und die einheitliche Darstellung im Bericht gewährleisten einen raschen Überblick zu den dargestellten Beteiligungen.

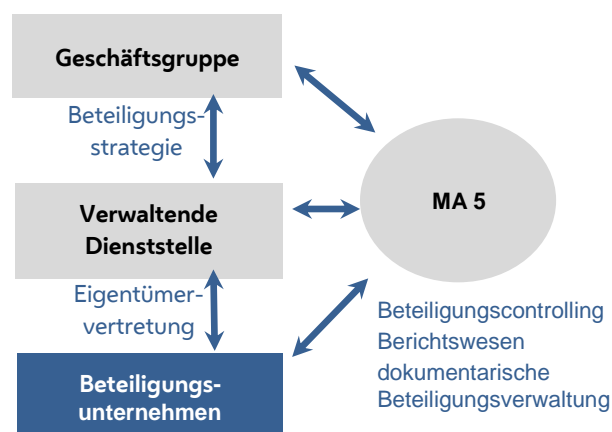
Ergänzend werden im Beteiligungsportfolio die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Genossenschaften bis in die dritte Beteiligungsebene dargestellt.

Die Beteiligungen im Rechnungsabschluss der Stadt Wien

Der Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien weist analog zum Beteiligungsbericht jährlich die unmittelbaren Beteiligungen mit dem jeweiligen Beteiligungskapital und Beteiligungsanteil im Anhang aus.

Ab dem Jahr 2020 werden die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen nach Vorgabe der neuen „Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015“ erstmals auch mit Einzelkennzahlen aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen im Anhang zum Rechnungsabschluss dargestellt werden.

Beteiligungsmanagement der Stadt Wien Aufgaben und Verantwortlichkeiten



2. Struktur und Veränderung des Beteiligungsportfolios der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2018

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Wien

Im vorliegenden Beteiligungsbericht werden die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften in Einzeldarstellungen näher betrachtet.

Die Stadt Wien war im Jahr 2018 an 30 Kapitalgesellschaften unmittelbar beteiligt. Dabei handelte es sich in 17 Fällen um Mehrheitsbeteiligungen, wobei die Stadt Wien alleinige Eigentümerin von 14 Unternehmen war. An 13 Unternehmen bestand lediglich eine Minderheitsbeteiligung. Von den direkten Beteiligungen wurden 6 nicht von der Stadt sondern vom Land Wien eingegangen.

Die Ende 2018 gegründete BiM – Bildung im Mittelpunkt GmbH nahm ihre Geschäftstätigkeit erst im Geschäftsjahr 2019 auf. Sie ist daher im vorliegenden Beteiligungsbericht noch nicht in den Einzeldarstellungen unter Punkt 3 enthalten.

Beteiligungsportfolio

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Wien hielten zum Teil ihrerseits Beteiligungen bzw Tochter- und Enkelunternehmen, wonach sich eine große Zahl mittelbarer Beteiligungen der Stadt Wien ergab.

Im Beteiligungsportfolio unter Punkt 6 des vorliegenden Berichtes werden die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Genossenschaften bis in die dritte Ebene transparent dargestellt. Als zusätzliche Information werden auch die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene aufgeführt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen an Kapitalgesellschaften

1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2018

Anzahl der Beteiligungen	absolut	%
Unmittelbare Beteiligungen	30	12,7
davon Land Wien	6	2,5
Mittelbare Beteiligungen	187	79,2
davon 2. Ebene	58	24,5
davon 3. Ebene	129	54,7
Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen (1.-3. Ebene)	19	8,1
Beteiligungen gesamt	236	100,0

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften geordnet nach Geschäftsgruppen

Mehrheitsbeteiligungen sind in schwarz, Minderheitsbeteiligungen in blau dargestellt. Stichtag 31.12.2018.

<p>Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales</p>	<p>GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft (99,97%) S 11 Stadt Wien Marketing GmbH (100%) S 22 TELEREALE Telekommunikationsanlagen GmbH (25%) S 24 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. (44%, Land Wien) S 26 Wien Holding GmbH (99,99%) S 28 WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG (12,5%) S 34</p>
<p>Bildung, Integration, Jugend und Personal</p>	<p>AWZ Soziales Wien GmbH (10,0%) S 8 BiM – Bildung im Mittelpunkt GmbH (100%) S 9 Die Wiener Volkshochschulen GmbH (25,1%) S 9 Interface Wien GmbH (100%) S 12</p>
<p>Soziales, Gesundheit und Sport</p>	<p>ELGA GmbH (3,7%, Land Wien) S 10 Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH (5% Land Wien) S 18 Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH (100%) S 30</p>
<p>Kultur und Wissenschaft</p>	<p>Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H. (51%) S 13 Kunst im öffentlichen Raum GmbH (100%) S 14 Kunsthalle Wien GmbH (100%) S 15 MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH (25%) S 17 Schauspielhaus Wien GmbH (100%) S 21 Tanzquartier-Wien GmbH (100%) S 23 „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. (0,2%) S 25 Vienna Film Commission GmbH (100%) S 27 Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. (100%) S 29</p>
<p>Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung</p>	<p>ASFINAG Service GmbH (1,67%, Land Wien) S 7 Mobilitätsagentur Wien GmbH (100%) S 16</p>
<p>Umwelt und Wiener Stadtwerke</p>	<p>Nationalpark Donau-Auen GmbH (25%, Land Wien) S 19 Österreich Wein Marketing GmbH (10%, Land Wien) S 20 Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (100%) S 31 Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (100%) S 32 Wiener Stadtwerke GmbH (100%) S 33</p>
<p>Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen</p>	<p>Wohnservice Wien Ges.m.b.H. (45%) S 35</p>

3. Einzeldarstellungen der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2018

Im Sinne eines steuerungsrelevanten Beteiligungsmanagements werden die direkten Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge einzeln dargestellt.

Die Eurobeträge sind auf Tausend Euro (TEUR) beziehungsweise auf ganze Euro (EUR) gerundet. Prozentbeträge, Personal- und individuelle Kennzahlen sind auf ganze Zahlen gerundet.

Einheitliches Set aus Kennzahlen

Anhand eines einheitlichen Sets aus Finanz- und Personalkennzahlen wird die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 beleuchtet. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2017 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt.

Gemeinsam mit den Finanzkennzahlen werden auch die Zuschüsse der Stadt Wien dargestellt, die im Berichtszeitraum an die einzelnen Beteiligungsunternehmen ergangen sind.

Unter Punkt 4 des vorliegenden Berichtes wird das einheitliche Set aus Finanz- und Personalkennzahlen näher erläutert. Die Kennzahlen werden, sofern nicht anders angegeben, in einer Stichtagsbetrachtung dargestellt.

Individuelle Leistungskennzahlen und Kommentare der Unternehmen

Zusätzlich zum einheitlichen Kennzahlenset werden die Beteiligungsunternehmen mittels

individueller Leistungskennzahlen vorgestellt. Diese drücken wesentliche Tätigkeiten des jeweiligen Unternehmens im Geschäftsjahr 2018 in Zahlen aus. Die Kennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2017 werden ebenfalls als Vergleichswerte angeführt. Der Kommentar zum Geschäftsjahr 2018 dient der textlichen Erläuterung des Geschäftserfolges und der Ergänzung der Kennzahlen durch das Beteiligungsunternehmen.

Unternehmensleitung und Aufsichtsrat

Für jedes Beteiligungsunternehmen wird die Unternehmensleitung und - soweit vorhanden - die Kapitalvertretung im Aufsichtsrat angeführt. Die Personen der Unternehmensleitung und der Kapitalvertretung im Aufsichtsrat werden zur besseren Lesbarkeit des Berichtes ohne Titel angeführt.

Konzern- und Einzelbetrachtung

Der Beteiligungsbericht stützt sich bei Beteiligungen, die über einen Konzernjahresabschluss verfügen, auf konsolidierte Unternehmensdaten und berücksichtigt damit auch die Ergebnisse indirekter Beteiligungen. Demnach werden die Konzerne GESIBA, Wien Holding und Wiener Stadtwerke konsolidiert dargestellt. Die Kennzahl „Nennkapital“ enthält jeweils den Wert der Holdinggesellschaft. Die Konsolidierungskreise der Konzerne sind unter Punkt 7 zu finden.

Sofern nicht anders angegeben, bilanzieren die betrachteten Unternehmen mit einem regulären Geschäftsjahr zum Stichtag 31.12.

Betriebswirtschaftliche Eckdaten der direkten Beteiligungen der Stadt Wien im Geschäftsjahr 2018

Kennzahlen 2018 auf Tausend Euro gerundet sowie deren Veränderung zum Vorjahr in Richtungspfeilen dargestellt.

Eine Veränderung von bis zu +/- 10% wird als gleichbleibend ausgewiesen.

Beteiligungsunternehmen	Jahresergebnis	Umsatzerlöse	Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	Zuschüsse der Stadt Wien
In TEUR				
ASFINAG Service GmbH	5.691 ↓	251.894	13.708	0
AWZ Soziales Wien GmbH*	0 ↓	5.259 ↑	43 ↓	0
Die Wiener Volkshochschulen GmbH*	-294 ↑	66.505	1.860 ↑	38.020
ELGA GmbH	-5.604 ↓	70 ↑	109 ↑	165 ↑
GESIBA Konzern, konsolidiert	38.324 ↓	181.146 ↓	68.170 ↑	0
Interface Wien GmbH	23 ↑	44 ↑	17 ↓	2.381 ↑
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.	2 ↓	1.021	123 ↑	3.720
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	0	1 ↓	3 ↑	1.026
Kunsthalle Wien GmbH	67 ↓	562	21 ↓	3.850
Mobilitätsagentur Wien GmbH	0 ↓	1.877	5 ↓	0
MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	-606 ↓	8.192	1.782	416
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH*	224 ↑	2.882 ↑	41 ↑	60
Nationalpark Donau-Auen GmbH	-228 ↓	587	134 ↓	530
Österreich Wein Marketing GmbH	-2.723 ↓	1.205	198 ↓	25
Schauspielhaus Wien GmbH	51 ↑	204 ↓	41 ↑	1.515
Stadt Wien Marketing GmbH	108 ↓	15.318 ↑	589	0
Tanzquartier-Wien GmbH	0	172 ↑	78 ↓	2.950
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	856 ↓	10.222	30 ↓	0
„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.**	-1.693 ↓	9.635	168 ↓	7.566
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.*	-8.450 ↓	416.607	1.261 ↑	34.353 ↑
Vienna Film Commission GmbH	0	229 ↑	5 ↓	200
Wien Holding Konzern, konsolidiert	37.366 ↑	194.238 ↑	17.180 ↓	86.418
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	720 ↑	1.358 ↓	106 ↓	10.600
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH*	8 ↓	9.196	45 ↑	0
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	12 ↓	9.075 ↑	2 ↓	0
Wiener Kommunal- Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	151 ↑	34.256	36 ↓	0
Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert*	-152.676 ↓	3.422.501	573.353 ↑	759.140
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	-319 ↓	748	16 ↑	0
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	559 ↑	26.145	154 ↓	0

* Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht umsatzsteuerpflichtige öffentliche Zuschüsse

** Abweichendes Geschäftsjahr (Stichtag 31.8.)

3.1. ASFINAG Service GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Erhaltung von Bundesstraßen einschließlich der hierzu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur, weiters die Verwaltung und Erhaltung der mit dem Bundesstraßen-Übertragungsgesetz übertragenen Liegenschaften nach Maßgabe der Beauftragung durch die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), die Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesstraßenverwaltung gemäß §§ 21, 25 und 28 des Bundesstraßengesetzes sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	84.896	85.644
Eigenkapital	29.232	29.232
Nennkapital	15.000	15.000
Jahresergebnis	5.691	12.887
Umsatzerlöse	251.894	241.035
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	13.708	14.675
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

*korrigierter Vorjahreswert

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	1.457	1.437*
Lehrlinge	11	9

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	EUR	EUR
Gesamtkosten je Fahrstreifen-Kilometer	19.185	18.421
	Anzahl	Anzahl
Salzverbrauch in Tonnen	83 090	71 070
Dieserverbrauch in Tausend Litern	5 565	5 370

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Baustellenbedingt kam es bei den Erlösen in der Baustellenabsicherung im Vergleich zu 2017 zu einer Steigerung. Im Materialaufwand lag die Steigerung an einem etwas stärkeren Winter (siehe auch den höheren Salzverbrauch) und an höheren Instandhaltungen auf der Strecke. Die Personalkostensteigerung begründet sich im Personalaufbau für die neue Strecke A5 Nord sowie der Einrichtung des Traffic Managers in Ansfelden und die A9 Tunnelausbauten. Insgesamt kommt es durch diese Steigerungen zu einer Verschlechterung des Betriebsergebnisses.

ASFINAG Service GmbH 1,67% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 2006

Geschäftsgruppe: Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Firmendaten: Anschrift: Traunuferstraße 9, 4052 Ansfelden; FBNr: 255627y; Website: www.asfinag.at

Geschäftsführung

FIALA Josef
KIENREICH Rainer

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

ZIPPERER Karin (Vors) HECKENAST Wolfgang
KÖBERL Hannes (Vors Stv) KNÖTIG Günther
SCHIERHACKL Klaus (Vors Stv) LAUTNER Karl
DECKER Josef NAGL Christian
ENGLEDER Bernhard SCHWAMMENHÖFER Franz

3.2. AWZ Soziales Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die AWZ Soziales Wien GmbH bezweckt die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen im Sinne der aktuellen Berufsbilder in den Gesundheits- und Sozialberufen. Weiters bezweckt die Gesellschaft die allgemeine Bildungsberatung, die Information und die Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen insbesondere in Gesundheits- und Sozialberufen und anderen Berufen.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	7.777	2.141
Eigenkapital	550	550
Nennkapital	70	70
Jahresergebnis	0	170
Umsatzerlöse	5.259	4.654
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	43	50
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht USt-pflichtige öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	57	57
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Anzahl an Auszubildenden	571	586
Anzahl an TeilnehmerInnen (Fortbildungen)	5 152	6 052
Anzahl an KundInnen (Beratung/ Beratungskontakte)	28 078	4 349

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Das Unternehmen verzeichnete im Jahr 2018, wie in den Vorjahren, eine positive Entwicklung des Geschäftsverlaufs. An den angebotenen Bildungsmaßnahmen haben im Jahr 2018 zahlreiche Personen teilgenommen. Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Heimhilfe und Mehrstündigen Alltagsbegleitung an der Ausbildungseinrichtung für Sozial- und Gesundheitsberufe mit Schule für Gesundheits- und Krankenpflege wurde von insgesamt 335 TeilnehmerInnen besucht. Die Ausbildungen an der Wiener Schule für Sozialberufe wurden von insgesamt 236 SchülerInnen besucht. Diverse Bildungsmaßnahmen an der Bildungsakademie wurden von 5 152 Personen in Anspruch genommen. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahres wurden im Jahr 2018 12 Personen betreut. Die Wiener Bildungsdrehscheibe bietet Orientierungsberatung, Sprachclearing und begleitende Bildungsberatung für Personen, die in der Grundversorgung Wien registriert sind, an. Zum Stichtag 31.12.2018 befanden sich 4 826 KundInnen in Betreuung. Über das ganze Jahr hatten 28 078 Beratungskontakte stattgefunden.

AWZ Soziales Wien GmbH 10% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2016
Geschäftsgruppe: Bildung, Integration, Jugend und Personal
Firmendaten: Anschrift: Schlachthausgasse 37, 1030 Wien; FBNr: 346222a; Website: www.awz-wien.at

Geschäftsführung

EM Vera
 GRAUMANN Gabriele
 HENNEFEIND Christian

3.3. Die Wiener Volkshochschulen GmbH

Gesellschaftszweck

Kernaufgabe der Wiener Volkshochschulen ist es, der Wiener Bevölkerung ein möglichst flächendeckendes und niederschwelliges Bildungsangebot bereitzustellen. Als Bildungszentren der Stadt Wien sind sie dabei zentrale Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildung. Umgesetzt wird das in drei Geschäftsfeldern, nämlich durch stadtteilorientierte Angebote der Erwachsenenbildung bzw. Volksbildung, durch öffentliche Aufträge im Bereich Arbeitsmarkt und Integration sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich Schule.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	30.377	33.551
Eigenkapital	5.592	5.886
Nennkapital	40	40
Jahresergebnis	-294	-1.802
Umsatzerlöse	66.505	63.374
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.860	671*
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	38.020	35.114

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht USt-pflichtige öffentliche Zuschüsse.

*korrigierter Vorjahreswert

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	868	839*
Lehrlinge	16	10

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
TeilnehmerInnen an Kursen	121 220	127 232
TeilnehmerInnen an Veranstaltungen	182 270	188 970
Einmietungen Veranstaltungszentren	1 074	1 151

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Obwohl das Jahresergebnis 2018 mit -294 TEUR negativ war, entwickelte es sich gegenüber dem Vorjahr äußerst positiv. Dies ist vor allem in zusätzlichen Einsparungen im Sachkostenbereich begründet. Des Weiteren ist die positive Entwicklung darauf zurückzuführen, dass – trotz leichtem Rückgang des klassischen Kursbetriebes – durch zusätzliche öffentliche Aufträge eine Steigerung der Gesamterlöse erzielt werden konnte. Aufgrund der gestiegenen Projektaufträge war die Anstellung von zusätzlichem Personal erforderlich, was sich auch in den Personalkennzahlen widerspiegelt. Im Gegensatz zum Jahr 2017, wo geplante Investitionen zurückgestellt wurden, wurden 2018 wieder verstärkt Investitionen getätigt. Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine 100%ige Beteiligung an der VHS Umweltberatung GmbH eingegangen.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH	25,1% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung: 2008	
Geschäftsgruppe: Bildung, Integration, Jugend und Personal	
Firmendaten: Anschrift: Lustkandlgasse 50, 1090 Wien; FBNr: 304196y; Website: www.vhs.at	

Geschäftsführung

SCHWEIGER Herbert

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

DEUTSCH Christian (Vors)

BAUER-SEBEK Brigitte (Vors Stv)

GRAFINGER Walter

HOFFMANN Aline-Marie

LUDWIG Michael

SCHMID Gerhard

WOLLER Ernst

ZACH Franz

3.4. ELGA GmbH

Gesellschaftszweck

Unternehmensgegenstand der ELGA GmbH ist die nicht auf Gewinn gerichtete Erbringung von im Allgemeininteresse liegenden Serviceleistungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge im Bereich von e-Health zur Einführung und Implementierung der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA).

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.769	4.521
Eigenkapital	3.281	4.100
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	-5.604	-4.885
Umsatzerlöse	70	0
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	109	33
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	165	125

Die Zuschüsse der Stadt Wien wurden aus dem Länderanteil der Finanzierung aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur hochgerechnet.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	22	25
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Angebundene Einrichtung stationär (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen)	163	150
Befunde in ELGA	22 557 349	11 750 000
Angebundene Einrichtungen im niedergelassenen Bereich (ua Ärzte, Apotheken, Labor- und Radiologieinstitute, Ambulanzen)	3 580	143

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen beruhen auf dem geprüften Jahresabschluss. Stand 6. Mai 2019. Bei den stationären Einrichtungen sind folgende Differenzierungen zu treffen: Landesfondsfinanzierte Spitäler sind bis auf 3 alle online. Alle PRIKFRAG-Häuser warten auf eine seitens des Bundesministeriums zugesagte Anschubfinanzierung, deren Ausverhandlung leider außerhalb des Wirkungsbereiches der ELGA GmbH liegt. Das Roll-out in den Pflegeeinrichtungen wurde durchgestartet, wengleich die entsprechende Finanzierung seitens der jeweils verantwortlichen Länder noch nicht durchgestartet werden konnte.

ELGA GmbH 3,7% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 2010
Geschäftsgruppe: Soziales, Gesundheit und Sport
Firmendaten: Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 338778d; Website: www.elga.gv.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

LEISCH Franz
 RAUCHEGGER Günter

3.5. GESIBA Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Die GESIBA ist ein gemeinnütziger Wohnbauträger, der sich der Erschließung von Grundstücken sowie der Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Gebäuden, Wohnungen und Geschäftslokalen widmet. Die GESIBA steht für leistbares, hochkomfortables Wohnen in entsprechend guter Infrastruktur für alle Generationen. Ziel ist es, den geförderten Wohnungsbau ökologisch, preisbewusst und gestalterisch nach den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.022.134	2.020.079
Eigenkapital	883.553	834.421
Nennkapital	85.641	85.641
Konzernjahresergebnis	38.324	46.411
Umsatzerlöse	181.146	212.521
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	68.170	56.136
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Mittel aus der Wohnbauförderung werden in den Zuschüssen der Stadt Wien nicht dargestellt.

Der Konsolidierungskreis des GESIBA Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	439	438
Lehrlinge	10	8

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bauvolumen	75.576	58.858
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Wohneinheiten	28 184	28 167
Gesamt verwaltete Einheiten	49 630	49 700

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war für die GESIBA ein überaus erfolgreiches – sowohl hinsichtlich der Fertigstellung und Übergabe von Wohnungen und des Beginns neuer Vorhaben als auch in Bezug auf die Sicherung von Bauflächen für die kommenden Jahre. Zusätzlich war im Berichtsjahr auch die Premiere für den „Gemeindebau neu“, den die GESIBA mit ihrer Tochter WIGEBa umsetzt. Zum Jahresende 2018 befanden sich 12 Projekte mit 1 076 Wohneinheiten (davon 61 Einheiten im Wohnungseigentum und 3 Projekte mit 321 Wohnungseinheiten von Tochtergesellschaften) sowie eine Neue Mittelschule mit 16 Klassen in Bau. Durch Baubeginne 2019/2020 werden sich die Neubauquantitäten noch um zusätzliche 1 073 Wohneinheiten (davon 625 Einheiten von Tochtergesellschaften) erhöhen. Gleichzeitig konnte im Jahr 2018 ein Wohnhaus mit 66 Wohneinheiten an die Nutzer übergeben werden.

GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft 99,97% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1988
Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales
Firmendaten: Anschrift: Marathonweg 22, 1020 Wien; FBNr: 52149s; Website: www.gesiba.at

Vorstand

BARINGER Klaus
 KIRSCHNER Ewald

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÜLLER Wolfgang (Vors)
 MIGGL Erwin (1. Vors Stv)
 MASCHEK Christoph (2. Vors Stv)
 ALBERT Irene
 DONNER Cordula

FORST Sandro
 LUDVIK-GANGELBERGER Kathrin
 MOIDL Bernd
 OBERNDORFER Franz
 OBLAK Sigrid

3.6. Interface Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Interface Wien GmbH fördert Maßnahmen, die die Bereitschaft und die Fähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund zur Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben erhöhen, insbesondere durch Beratungs-, Spracherwerbs- und Bildungsangebote sowie die Umsetzung von Maßnahmen interkultureller Sensibilität, Kompetenz und Bewusstseinsbildung im Bereich Integration und Diversität. Das gemeinnützige Handeln der Interface Wien GmbH ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.036	2.913
Eigenkapital	184	161
Nennkapital	50	50
Jahresergebnis	23	-85
Umsatzerlöse	44	23
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	17	29
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	2.381	1.917

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	112	108
Lehrlinge	1	1

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Deutschkurse Jugend	70	167
Deutschkurse Kinder	232	180
Beratungen für anerkannte Flüchtlinge	1 804	2 079

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Geschäftsverlauf lief wie geplant, die fördergebenden Stellen waren der Europäische Sozialfonds, Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Fonds Soziales Wien und die Stadt Wien. 2018 wurden alle Deutschkurse für die Jugendlichen zu Basisbildungskursen im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Erwachsenenbildung. Wesentlich ist, dass die Anzahl an Unterrichtsstunden pro Kurs, die in den vergangenen Jahren zwischen 100 und 400 Unterrichtseinheiten lag, nun einheitlich 400 Einheiten haben. Die Lernhilfe für Wiener SchülerInnen legte seinen Schwerpunkt mit dem Schuljahr 2018/2019 auf SchülerInnen des Polytechnischen Lehrgangs. Die Deutschkurse in den Sommerferien für Wiener Schulkinder (Summer School) wurden aufgestockt von 2 000 auf 3 000 Plätze.

Interface Wien GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2008
Geschäftsgruppe: Bildung, Integration, Jugend und Personal
Firmendaten: Anschrift: Paulanergasse 3/1, 1040 Wien; FBNr: 315758a; Website: www.interface-wien.at

Geschäftsführung

WOLF Margit

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

STRUPPE Ursula (Vors)
 SMUTNY Günter (Vors Stv)

HALKIC Sabina
 MITTER Gernot

3.7. Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Das Jüdische Museum der Stadt Wien widmet sich der Förderung, Erhaltung und Ausstellung jüdischen Kulturgutes. Es ist ein Ort der Begegnung und der Verständigung. Es ermöglicht Einblicke in das Judentum, seine Feiertage und Bräuche, aber auch in die Jugendkultur. An seinen beiden Standorten bietet das Jüdische Museum Wien einen einzigartigen Überblick über die Geschichte und die Gegenwart der Wiener Juden.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.849	2.941
Eigenkapital	517	515
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	2	23
Umsatzerlöse	1.021	1.020
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	123	102
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.720	3.690

Die Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H ist ebenfalls in der konsolidierten Konzerndarstellung der Wien Holding enthalten. (siehe Punkt 3.22.)

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	43	40
Lehrlinge	1	1

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Eintrittserlöse	667	668
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen Museum Palais Eskeles	76 631	80 789
BesucherInnen Museum Judenplatz	43 571	36 225

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Seit dem Jahr 2007 werden die Zuschüsse der Stadt Wien an das Jüdische Museum gedeckelt. Der Betrieb muss daher zunehmend aus Eigenerlösen finanziert werden. Die Zuwendungen der Republik Österreich betragen im Jahr 2018 519 TEUR (davon betreffen 16 TEUR eine zweckgebundene Subvention für die Ausstellung „Genosse Jude“ und 253 TEUR das Projekt „OT“). Mit dieser Subvention wurden auf den ehemaligen Synagogenstandorten Lichtzeichen aufgestellt. Durch den außergewöhnlichen Erfolg bei den Eintrittserlösen (667 TEUR) konnte ein ausgeglichenes Ergebnis von 2 TEUR erzielt werden.

Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H.

51% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1993

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Dorotheergasse 11, 1010 Wien; FBNr: 107585p; Website: www.jmw.at

Geschäftsführung

ENGELBERG-SPERA Danielle

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

STEIN Dwora (Vors)

MUZICANT Ariel (1. Vors Stv)

KIRCHER Christian (2. Vors Stv)

CHARIM Miryam

GOLLOWITZER Kurt

LEIDL Bettina

SPERLING Robert

SUCHARIPA Lilly

3.8. Kunst im öffentlichen Raum GmbH

Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der Kunst im öffentlichen Raum GmbH (KÖR) ist die Belebung des öffentlichen Raumes der Stadt Wien mit zeitgenössischen künstlerischen temporären bzw permanenten Projekten. Die unterstützten Projekte werden im öffentlich zugänglichen Raum der Stadt Wien, in dem Kunst von jedermann frei erlebt werden kann, umgesetzt.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	2.157	1.824
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	1	6
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	3	0
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	1.026	990

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	4	4
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
umgesetzte Projekte und Publikationen	11	24
teilnehmende Kunstschaaffende	67	62
Projekteinreichungen	91	67

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

2018 wurden von der GmbH 9 Projekte und 2 Publikationen umgesetzt bzw abgeschlossen und weitere 14 für eine Umsetzung initiiert. Die Aufgabe der GmbH ist es, Projekte im öffentlichen Raum umzusetzen, die kostenfrei erlebt werden. Daher können keine Erlöse über Kartenverkäufe und somit weitere Eigenmittel generiert werden. Auch kann die Eigenkapitalausstattung nicht über bspw Schenkungen verbessert werden, denn die Kunstwerke und Projekte müssen für KÖR neu generiert werden und die GmbH hat nicht die Möglichkeit eine Sammlung aufzubauen. Hohe Zweckverbindlichkeiten bei gleichzeitig hoher Liquidität ergeben sich, da Projekte, die initiiert/gefördert werden, meist nicht sofort und in einem genau angegebenen Zeitrahmen umgesetzt werden können, da im öffentlichen Raum andere Player und Rahmenbedingungen einbezogen werden müssen, deren Tempo nicht gesteuert werden kann. Auch Großprojekte können nicht innerhalb eines Jahres umgesetzt werden, das Budget wird jedoch im vollen Umfang dafür schon gewidmet.

Kunst im öffentlichen Raum GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2012

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 297724f; Website: www.koer.or.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

TAIG Martina

3.9. Kunsthalle Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Kunsthalle Wien GmbH widmet sich der Förderung von Kunst und Kultur. Sie ist ein Ort für die Vielfalt internationaler Gegenwartskunst und verwandte zeitgenössische Diskurse. Sie entwickelt innovative Formate des Ausstellens und Kommunizierens. Als offenes Forum sammelt sie nicht, sondern ist gleichermaßen Ort für das Etablierte wie Verhandlungsstätte aktueller Themen und zukünftiger Entwicklungen. Die Tätigkeit der Kunsthalle Wien GmbH ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.375	1.378
Eigenkapital	821	754
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	67	218
Umsatzerlöse	562	619
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	21	41
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	3.850	3.850

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	33	34
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
zahlende BesucherInnen	27 046	34 648
Ausstellungen und Veranstaltungen	14	11
Schließtage	3	0

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Jahr 2018 wurden weniger Rückstellungen gebildet, da bereits im Jahr 2017 für Verbesserungen und Instandhaltungen am Standort Karlsplatz vermehrt Rückstellungen gebildet wurden. Geringere Umsatzerlöse erklären sich am deutlichsten an geringeren Weiterverrechnungen (Kostensätze Drittland und EU) von Produktionskosten im Vergleich zu 2017. Außerdem konnte 2018 geringfügig weniger durch Medienkooperationen erwirtschaftet werden.

Kunsthalle Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2012

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 375512z; Website: www.kunsthallewien.at

Geschäftsführung

MITTERSTEINER Sigrid

SCHAFHAUSEN Claus Wilhelm

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

LESSING Hannah Miriam (Vors)

KETTNER Norbert (Vors Stv)

GRAUSAM Alexandra

MENZ Siegfried

3.10. Mobilitätsagentur Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand der Mobilitätsagentur Wien GmbH ist die Förderung einer umweltverträglichen Mobilität im Wiener Verkehrsnetz. Insbesondere soll durch eine Attraktivierung des Öffentlichen Raums, mit breiterer positiver Imagebildung der Anteil der Fußgängerinnen und Fußgänger am Modal Split auf hohem Niveau gehalten und der Radverkehrsanteil kontinuierlich und nachhaltig erhöht werden.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	523	402
Eigenkapital	282	282
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	35
Umsatzerlöse	1.877	2.008
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	5	12
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	11	10
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Veranstaltungen	276	210
Direkt erreichte Personen bei Events und Aktionen	129 000	117 000
Bearbeitete BürgerInnenanliegen	877	903

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Die Mobilitätsagentur fördert das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren in Wien. Mithilfe von Bewusstseinsbildung motiviert sie die Menschen dazu, mit dem Rad und zu Fuß unterwegs zu sein. Darüber hinaus entwickelt die Mobilitätsagentur Konzepte und Projekte zur aktiven Mobilität. 2018 wurde unter anderem ein Forschungsprojekt in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur durchgeführt, bei dem Unterrichtsmaterialien für Volksschulen zum Thema sanfte Mobilität erarbeitet wurden. Weitere Angebote für PädagogInnen und Familien wurden sukzessive ausgeweitet. Es wurde unter anderem die Bewusstseinsbildungskampagne „#Warum fährst du nicht“ für junge WienerInnen und Wiener durchgeführt. Es wurden Veranstaltungen mit 129 000 persönlichen Kontakten durchgeführt. Des Weiteren wurde durch die Mobilitätsagentur die erste Schulstraße Wiens als Pilotprojekt umgesetzt. Die Mobilitätsagentur hat 2018 innerhalb ihres wirtschaftlichen Rahmens gearbeitet. Ein Langzeitkrankenstand wurde durch Aufstockungen von Teilzeitkräften ausgeglichen. Es gibt keine wesentliche Änderung der Finanzkennzahlen zu berichten.

Mobilitätsagentur Wien GmbH **100% Beteiligung der Stadt Wien**

Jahr der Beteiligung: 2011
Geschäftsgruppe: Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung
Firmendaten: Anschrift: Große Sperlgasse 4, 1020 Wien; FBNr: 370619d; Website: www.mobilitaetsagentur.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

BLUM Martin

3.11. MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH

Gesellschaftszweck

Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH zeichnete sich für die Planung und den Bau des MuseumsQuartiers Wien verantwortlich, das mit rund 60 kulturellen Einrichtungen nicht nur eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale sondern mit seinen Innenhöfen, Cafés und Shops auch eine Oase der Ruhe und Erholung inmitten der Stadt ist. Die MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH ist für die Erhaltung, die Liegenschaftsverwaltung und die Betriebsführung des MuseumsQuartiers verantwortlich. Des Weiteren gehören das Standortmarketing sowie die Gestaltung des Rahmen- und Freizeitprogrammes am Areal zum Zweck der Gesellschaft.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	53.456	58.363
Eigenkapital	4.268	4.874
Nennkapital	182	182
Jahresergebnis	-606	-448
Umsatzerlöse	8.192	7.974
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	1.782	1.808
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	416	416

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	40	40*
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Mieterlöse	1.436	1.414
Shoperlöse	435	474
	Anzahl	Anzahl
Ticketverkäufe	39 954	39 332

*korrigierte Rechenweise

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 konnte das MuseumsQuartier Wien mit 4 Millionen Besuchern seine Positionierung als Kunst-, Lebens- und Schaffensraum weiter festigen. Der bereits 2017 neu installierte Winter im MQ wurde 2018 durch neue Programmformate und fast täglich stattfindende Veranstaltungen deutlich erweitert. Im Bereich Facility Management/Betriebsführung wurde eine Vielzahl an Projekten über das jährliche Instandhaltungsbudget hinaus durchgeführt (Dachsanierungen, Wohnungssanierungen, Sanierung Kälteanlagen etc), wodurch die vorhandene Rückstellung für Instandhaltungen und Instandsetzungen zu einem wesentlichen Teil aufgelöst wurde. Ebenso konnte im Jahr 2018 die Umsetzung des Bauprojektes MQ Libelle begonnen werden, was sich zum Bilanzstichtag bei mehreren Bilanzpositionen niederschlägt und auch das negative Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die hohen Investitionen ins Anlagevermögen erklärt. Per 31.12.2018 besteht, insbesondere für die Fertigstellung der MQ Libelle, noch eine zweckgewidmete Rücklage in Höhe von rund 4 Mio EUR.

MuseumsQuartier Errichtungs- u. BetriebsgesmbH	25% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung: 1991	
Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft	
Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 40592w; Website: www.mqw.at	

Geschäftsführung

STRASSER Christian

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

GRETZMACHER Nikolaus (Vors)

KANTA Helene (1. Vors Stv)

LÖCKER Daniel (2. Vors Stv)

FLITSCH Martina

MATZINGER Anton

MENASSE Peter

SCHINDLER Norbert

SUTTERLÜTY Maryrose

3.12. Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Gesellschaftszweck

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) Austria GmbH ist eine unabhängige Dopingkontrollereinrichtung gemäß Anti-Doping Bundesgesetz. Sie versteht sich als eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihre wichtigste Aufgabe ist der Schutz der sauberen Sportlerinnen und Sportler durch präventive und repressive Anti-Doping Arbeit.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.204	1.317
Eigenkapital	643	419
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	224	1
Umsatzerlöse	2.882	2.599
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	41	6
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	60	58

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht USt-pflichtige öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	11	9
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Kontrollen Nationales Programm	2 215	2 193
bestellte Kontrollen	719	1 031
Vorträge bei Sportlern, Funktionären u. Trainern	211	145

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Das Jahr 2018 war im Bereich der Dopingkontrollen geprägt durch zahlreiche in Österreich stattfindende Großsportereignisse, wie bspw die Rad-WM in Tirol und die Kletter-WM in Innsbruck und natürlich die Vortests zu den Olympischen Winterspielen in Pyeong-Chang. Der Schwerpunkt der Präventionsarbeit lag, wie in den Vorjahren, auf dem Nachwuchssport und dem Leistungssport (Evaluierung Akademie und Schulprogramm, weiterer Ausbau des Trainerprogrammes, gemeinsam mit den Bundessportakademien). Ebenfalls wurde 2018 das Anti-Doping Gütesiegel weiter ausgebaut. Im Zuge des offiziellen Konsultationsprozesses als auch im Rahmen des österreichischen Vorsitzes der EU-Ratspräsidentschaft wurde zudem die Expertise der NADA Austria im Rahmen der Überarbeitung des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards eingebracht.

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH 5% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 2008
Geschäftsgruppe: Soziales, Gesundheit und Sport
Firmendaten: Anschrift: Rennweg 46-50, Top 8, 1030 Wien; FBNr: 313092f; Website: www.nada.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

CEPIC Michael

3.13. Nationalpark Donau-Auen GmbH

Gesellschaftszweck

Zweck der Nationalpark Donau-Auen GmbH ist die Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks im Bereich der Donau-Auen in und östlich von Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	7.902	8.609
Eigenkapital	1.592	1.820
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-228	-178
Umsatzerlöse	587	544
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	134	5.209
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	530	530

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	22	22
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Verwaltete Fläche im Nationalpark in Hektar	9 600	9 600

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Hohe Vorfinanzierungsrate aufgrund verzögerter Rückflüsse von EU-Fördermitteln, zusätzlich Mehreinnahmen aus nationalparkkonformer Nutzung durch außerordentliche Holzerlöse im Zuge der Dammsanierung, ansonsten ziemlich planmäßiger Geschäftsverlauf. Die Investitionen 2018 entsprechen dem langjährigen Durchschnitt, die Abweichung zum Vorjahr ist auf die 2017 getätigten, hohen einmaligen Investitionen in die Nationalpark-Erweiterung zurückzuführen.

Nationalpark Donau-Auen GmbH 25% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 1996
Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke
Firmendaten: Anschrift: Schlossplatz 1, 2304 Orth an der Donau; FBNr: 153254z; Website: www.donauauen.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

MANZANO Carl

3.14. Österreich Wein Marketing GmbH

Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Marketingmaßnahmen für österreichischen Wein, insbesondere für Weine der Herkunft Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien. Die Gesellschaft, deren Tätigkeit nicht auf die Gewinnerzielung, sondern auf die Erfüllung eines gemeinnützigen Zweckes gerichtet ist, bezweckt a) die Förderung und Sicherung des Absatzes von österreichischem Wein, b) die Erschließung und Pflege von Märkten für Wein im In- und Ausland sowie die Verbesserung des Vertriebes, c) die Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und -sicherung von Wein und d) die Förderung sonstiger Marketingmaßnahmen (insbesondere damit zusammenhängender Serviceleistungen und Personalkosten). Ziel der Gesellschaftstätigkeit ist dabei immer die Förderung der Allgemeinheit und nicht die Förderung einzelner Unternehmen oder deren Marken.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.737	5.724
Eigenkapital	4.887	5.070
Nennkapital	73	73
Jahresergebnis	-2.723	-2.449
Umsatzerlöse	1.205	1.308
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	198	282
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	25	25

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	23	22
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Presseausendungen	80	38
Wichtige ÖWM Exportveranstaltungen	44	30
Fachreiseteilnehmer	1 675	741

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die über die AMA eingehobenen Agrarmarketingbeiträge und die Länderzuschüsse, wovon die Bundesländer 30% für Regionalwerbung in Auftrag gaben. Zusätzlich generiert die Gesellschaft Mittel aus zwei EU-Förderungen (Absatzförderung auf Drittmärkten und auf Binnenmärkten). Aufgrund der schwankenden Einnahmen legte die ÖWM Liquiditätsreserven zur Überbrückung der sehr späten Zahlungszeitpunkte der Agrarmarketingbeiträge, aber auch Einnahmenverlusten aufgrund von kleinen Ernten und der Vorfinanzierung der Maßnahmen der EU-Förderungen. Die ÖWM hat die neue Werbelinie weiter ausgebaut und die Online-Kommunikation durch eine eigene Abteilung deutlich ausgebaut sowie die Erstellung einer neuen Datenbank weiter vorangetrieben und große Teile abgeschlossen. Eine Neuauflage der G'spritzer-Kampagne wurde erfolgreich umgesetzt. Die VieVinum, zu der die ÖWM wieder 1000 internationale Gäste ins Land brachte, war ein voller Erfolg.

Österreich Wein Marketing GmbH

10% Beteiligung des Landes Wien

Jahr der Beteiligung: 1987

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Prinz-Eugen-Straße 34, 1040 Wien; FBNr: 78209p; Website: www.oesterreichwein.at

Geschäftsführung

KLINGER Wilhelm

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

WOHLMUTH Gerhard (Vors)

LANG Tobias (1. Vors Stv)

SCHMUCKENSCHLAGER Johannes (2. Vors Stv)

EHRENLEITNER Franz

GLATT Josef

GRIEBER Franz

HALLER Hermann

HARTL Heinrich

LIEGENFELD Andreas

PODSENIK Thomas

RENNER Helmut

SIESS Matthias

3.15. Schauspielhaus Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Schauspielhaus Wien GmbH führt einen Theaterbetrieb, der in erster Linie Eigenproduktionen erstellt, mit dem Schwerpunkt auf Ur- und Erstaufführungen. Ein großes Anliegen ist die Förderung von jungen Autorinnen und Autoren.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	469	497
Eigenkapital	64	53
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	51	25
Umsatzerlöse	204	304
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	41	6
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	1.515	1.515

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	37	37
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen pro Jahr (ohne Gastspiele)	18 643	17 599
Veranstaltungen (ohne Gastspiele)	228	190
	%	%
Auslastung	79	76

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 ist in Summe sehr positiv verlaufen. Die Besucherzahlen wie auch die Auslastungszahlen haben sich sehr erfreulich entwickelt, ebenso die Ticketerlöse. Aufgrund des guten Geschäftsganges konnten Investitionen in der Höhe von rund 41.000,- EUR getätigt werden, wovon rund 17.000 in die Mikroport-Anlage und 17.000 in den Bereich Video-Ausstattung geflossen sind.

Schauspielhaus Wien GmbH	100% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung: 2001	
Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft	
Firmendaten: Anschrift: Porzellangasse 19, 1090 Wien; FBNr: 211601d; Website: www.schauspielhaus.at	

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

RIESENHUBER Matthias
SCHWEIGEN Tomas

3.16. Stadt Wien Marketing GmbH

Gesellschaftszweck

Die Stadt Wien Marketing GmbH wurde im März 1999 gegründet, um im Auftrag der Stadt Wien Events in der Bundeshauptstadt zu unterstützen, zu fördern und durchzuführen. Das größte Anliegen dabei ist, Wien sowohl für die Wienerinnen und Wiener als auch für alle in- und ausländischen Gäste stets attraktiv, lebens- und liebenswert zu machen. Neben den zahlreichen Eigenveranstaltungen (wie bspw. ‚Wiener Eistraum‘ und ‚Silvesterpfad‘ etc) steht auch die Kooperation mit anderen Veranstaltern im Vordergrund.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	24.588	24.999
Eigenkapital	20.657	20.549
Nennkapital	600	600
Jahresergebnis	108	224
Umsatzerlöse	15.318	13.176
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	589	576
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	21	19
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Projekte	40	44
Events	120	83
Veranstaltungstage	318	288

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr stand im Zeichen der Erneuerung und Weiterentwicklung: Die großen City-Events „Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz“, „Silvesterpfad“ und „Wiener Eistraum“ sowie der „Wiener Weihnachtstraum“ wurden durch zusätzliche Angebote attraktiviert. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Neuausrichtung des digitalen Auftritts des Unternehmens. Neben den traditionellen Großveranstaltungen konnte im Geschäftsjahr eine Vielzahl an unterschiedlichen Projekten realisiert werden, darunter bereits gut etablierte Veranstaltungen wie etwa Genussfestival, Mistfest, Weinwandertag oder Forschungsfest. Gleichzeitig wurden neue Events konzipiert und erfolgreich umgesetzt, ua die Konferenz „Affordable Housing“ und die Ausstellung für Stadtentwicklung „Wien wird WOW“. Im Rahmen der Initiative „Bewegung findet Stadt“ konnten rd 50 Sportveranstaltungen in Wien unterstützt sowie die Gala „Wiener Sportstars“ und der Schulsportevent „Athletics Light“ durchgeführt werden. Der Anstieg des Wertes für Sachanlagen resultiert aus höheren Investitionen betreffend Eistraum und die Implementierung eines neuen digitalen Informationssystems in diversen Amtshäusern.

Stadt Wien Marketing GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999

Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Firmendaten: Anschrift: Kolingasse 11/7, 1090 Wien; FBNr: 181636m; Website: www.wien-event.at

Geschäftsführung

DRAXLER Michael

RIEDL Gerlinde

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HILLERER Walter (Vors)

KETTNER Norbert (Vors Stv)

ENZI Marion

HOFSTÄTTER Eva-Maria

WEIS Paul

3.17. Tanzquartier-Wien GmbH

Gesellschaftszweck

Die Tanzquartier-Wien GmbH (TQW) bezweckt die Förderung von Kunst und Kultur. Ihre Tätigkeit ist nicht auf Gewinn gerichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Aufführung und die Weiterentwicklung von zeitgenössischem Tanz und zeitgenössischer Performancekunst, insbesondere durch die Schaffung und den Betrieb eines Tanzentrums im Komplex des Museumsquartiers in Wien, unter der Bezeichnung ‚Tanzquartier-Wien‘, mit Veranstaltungs- und Studiobetrieb samt Informations- und Kommunikationsbereich, einschließlich aller mit dessen Organisation und Betrieb zusammenhängender Geschäfte und Tätigkeiten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.216	1.283
Eigenkapital	36	36
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	172	155
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	78	392
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	2.950	2.950

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	23	20
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	EUR	EUR
Zuschuss pro BesucherIn	62	73
	%	%
Eigendeckung	12	28
Auslastung	89	89

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Jahr 2017 lief die Spielzeit nur bis 30.06.2017, da im Herbst wegen Umbaus geschlossen war. Im Jahr 2018 erfolgte die Eröffnung unter der neuen Intendantin Bettina Kogler. Die Auflösung der Rückstellungen (Betriebskosten und Rechtsberatung) erfolgte überwiegend wegen des Abschlusses des Betriebskostenverfahrens (2001-2018) mit dem MQ. Höhere Verbindlichkeiten als geplant sind aufgrund später Rechnungslegungen der Kreditoren entstanden. Anschaffungen, bspw Erweiterung/Verbesserungen der Homepage sowie im EDV-Bereich waren zwar für das Jahr 2018 geplant, werden jedoch erst Anfang 2019 realisiert. Das Kassa- bzw Bankguthaben war durch späte Rechnungslegung der Kreditoren höher als geplant. Beim Personal gab es Neubesetzungen sowie mehrere Personalwechsel im Bereich Rezeption/Ticketing. Im Jahr 2017 waren aus der Umbau-/Renovierungsphase nur Halbjahresabschreibungen möglich, 2018 wurde aus diesen Investitionen eine Ganzjahresabschreibung bilanziert. Im Jahr 2017 war die Eigendeckung überdurchschnittlich hoch, da es keine Herbstsaison gab. Im Jahr 2018 wurde die Eigendeckung laut Fördervereinbarung erfüllt.

Tanzquartier-Wien GmbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2001

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Museumsplatz 1, 1070 Wien; FBNr: 205157b; Website: www.tqw.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

HEIDER-LINTSCHINGER Ulrike

KOGLER Bettina

3.18. TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH

Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH ist es, den Mobilfunkausbau nach den Vorgaben der Stadt Wien zu kontrollieren und als Schnittstelle zwischen den Dienststellen und Abteilungen einerseits und den Mobilfunkbetreibern andererseits zu agieren. Die TELERREAL, die weder Errichterfirma noch Betreiber ist, verwaltet und kontrolliert im Auftrag der Stadt Wien Mobilfunkstandorte sämtlicher Mobilfunkbetreiber, sowohl für neu zu errichtende als auch bereits in Betrieb befindliche Anlagen.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	5.038	4.948
Eigenkapital	4.665	4.409
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	856	1.170
Umsatzerlöse	10.222	10.093
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	30	131
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	8	9
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Betreute Standorte pro Jahr	1014	995
	TEUR	TEUR
Umsatz pro Mitarbeiter	1.278	1.187
Umsatz pro Standort	10	10

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit lag auch in 2018 in der Betreuung und Verwaltung der Mobilfunkstandorte für die Stadt Wien bzw ihre Unternehmen. Daneben hat das Unternehmen weiter an der Etablierung eines zweiten Unternehmensbereiches (Anzeigensysteme, Haltestelleninformationssysteme) gearbeitet. Die Eigenmittelquote war mit 93% in 2018 besser als in 2017. Die liquiden Mittel sind gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden reduziert. Das Ergebnis konnte jedoch nicht an den Vorjahreswert anschließen.

TELERREAL Telekommunikationsanlagen GmbH

25% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2000

Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Firmendaten: Anschrift: Mollardgasse 8/Top 19, 1060 Wien; FBNr: 203943t; Website: www.telereal.at

Geschäftsführung

KOCA Dieter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MÖRTL Gerhard (Vors)

KRAMHÖLLER Josef (Vors Stv)

FLECK Wilhelm

MATTES Norbert

NEUMAYER Josef

PANNAGL Norbert

SCHUSTER Werner

3.19. „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die „Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H. hat als Geschäftszweck die Pflege und Förderung der dramatischen Weltliteratur und der deutschsprachigen Theaterkunst, unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur und unter Bedachtnahme auf die zeitgenössische Dramatik, für die Allgemeinheit, insbesondere für die theaterinteressierte Öffentlichkeit. Ziel ist die langfristige Sicherung der Existenz des Theaters in der Josefstadt und der Kammerspiele als Schauspielertheater in traditioneller Gesinnung, auf höchstem Niveau und unter künstlerischer Ausrichtung nach internationalen Maßstäben, dies bei größtmöglicher Wahrung künstlerischer Entscheidungsfreiheit, und zwar vorrangig als Ensemble- und Repertoiretheater und besonderer Bedachtnahme auf das Interesse und Vertrauen seines Publikums. Auch die Förderung des jungen Publikums ist Bestandteil des kulturellen Bildungsauftrags der Theater.

Kennzahlen (abweichendes Geschäftsjahr mit Stichtag 31.08.)

Finanzkennzahlen	2017/18	2016/17
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	14.166	15.812
Eigenkapital	1.760	3.453
Nennkapital	36	36
Jahresergebnis	-1.693	-1.300
Umsatzerlöse	9.635	9.706
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	168	386
	2018	2017
	TEUR	TEUR
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	7.566	7.566

Personalkennzahlen	2017/18	2016/17
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	364	359
Lehrlinge	3	3

Individuelle Leistungskennzahlen	2017/18	2016/17
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen	299 201	296 373
Neuinszenierungen	14	14
	%	%
Auslastung	87	88

Kommentar zum Geschäftsjahr 2017/18

In der Spielzeit 2017/18 wurden im Theater in der Josefstadt 12 Produktionen gespielt, 10 Produktionen enthielt das Angebot der Kammerspiele. In beiden Häusern wurden insgesamt 728 Repertoirevorstellungen, Sonderveranstaltungen, Vorstellungen auf der Probebühne und in den Sträußelsälen von insgesamt 299 201 Besuchern gesehen. Die gesamten Erträge aus dem Kartenvertrieb stiegen im Geschäftsjahr 2017/18 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt EUR 0,02 Mio oder 0,20% auf EUR 8,40 Mio (Repertoirevorstellungen). Die Personalaufwendungen im Geschäftsjahr liegen aufgrund der kollektivvertraglichen Erhöhung von 2,33% und der Biennalsprünge über dem Wert des Vorjahres, krankheitsbedingte Vorstellungsänderungen und der damit verbundene Mehraufwand für den künstlerischen Bereich und der Technik wirkten sich ebenfalls kostenerhöhend aus, was sich im Jahresergebnis widerspiegelt.

„Theater in der Josefstadt“ Betriebsgesellschaft m.b.H.

0,2% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2005

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Josefstädter Straße 26, 1080 Wien; FBNr: 72124s; Website: www.josefstadt.org

Geschäftsführung

FÖTTINGER Herbert

GÖTZ Alexander

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

RHOMBERG Günter (Vors)

TORGGLER Hellwig (Vors Stv)

BOYER Dieter

BREZOVICH Stefan

KARASEK Georg

RIEDER Sepp

WINKLER-KOMAR Brigitte

3.21. Vienna Film Commission GmbH

Gesellschaftszweck

Die Vienna Film Commission GmbH ist die zentrale Service- und Anlaufstelle für Dreharbeiten in Wien. Als Einrichtung der Stadt Wien unterstützt sie nationale und internationale Filmproduktionen bei Dreharbeiten in Wien. Das Service steht Film- und Fernsehproduktionen kostenlos zur Verfügung. Die Vienna Film Commission koordiniert Kommunikationsabläufe zwischen der Stadtverwaltung (Magistrat der Stadt Wien) und der Filmbranche, insbesondere bei der Erteilung von Drehgenehmigungen. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Motiven und Servicepartnern in der Branche. Darüber hinaus betreibt sie Lobbying für den Film und bewirbt Wien international als Dreh- und Produktionsstandort für Filme mit dem Ziel, nachhaltige Effekte für die Filmbranche vor Ort zu erreichen. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn gerichtet.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	367	288
Eigenkapital	35	35
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	0	0
Umsatzerlöse	229	198
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	5	61
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	200	200

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	5	5
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Einreichungen Filmprojekte	604	545
Ansuchen um Drehgenehmigung	928	830
Empfehlungsschreiben	1021	890

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Vienna Film Commission 604 Film- und TV-Projekte verschiedenster Genres bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 10,8%. Für diese nationalen und internationalen Projekte wurden 928 Drehgenehmigungen beantragt, für die die Vienna Film Commission 1021 Empfehlungsschreiben an die zuständigen grundverwaltenden Dienststellen ausgestellt hat. Die Zahl der Drehansuchen ist damit gegenüber 2017 um 11,8% gestiegen, die Zahl der ausgestellten Empfehlungsschreiben um 14,7%. 124 internationale Produktionen aus allen Kontinenten haben 2018 um 184 Drehgenehmigungen angesucht. Die meisten Projektansuchen kamen aus Deutschland, Großbritannien, Japan und den USA. Die höhere Liquidität wurde für ein in den kommenden Jahren neu zu produzierendes Showreel angespart.

Vienna Film Commission GmbH **100% Beteiligung der Stadt Wien**

Jahr der Beteiligung: 2009

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Karl-Farkas-Gasse 18, 1030 Wien; FBNr: 323447h; Website: www.viennafilmmmission.at

Geschäftsführung

kein Aufsichtsrat

STOISITS Marijana

3.22. Wien Holding Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Die Wien Holding leistet mit ihren Unternehmen einen wesentlichen Beitrag als Wirtschafts- und Wohlfühlfaktor für Wien und steht für zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die strategische und operative Führung der gehaltenen Beteiligungen sowie die Verwaltung von Unternehmen der Stadt Wien. Die Unternehmen der Wien Holding arbeiten erfolgreich in den Bereichen Immobilienmanagement, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, Logistik und Mobilität sowie Medien und Services.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	1.025.525	982.283
Eigenkapital	570.599	521.170
Nennkapital	13.000	13.000
Konzernjahresergebnis	37.366	22.966
Umsatzerlöse	194.238	170.104
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	17.180	42.005
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	86.418	82.437

Der Konsolidierungskreis des Wien Holding Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	1 647	1 643
Lehrlinge	20	27

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Vollkonsolidierte Unternehmen	45	46
At Equity Unternehmen	11	11
Verwaltete Unternehmen (inklusive Töchter)	6	6

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Wien Holding Konzern blickt auf ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2018 zurück. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist abgesehen von der guten wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsbereich „Logistik und Mobilität“ im Wesentlichen auf erfolgreichere Liegenschaftsverkäufe im Geschäftsbereich „Immobilienmanagement“ sowie auf die gute Entwicklung des Geschäftsbereichs „Kultur- und Veranstaltungsmanagement“, hier sei insbesondere die nahezu 100%ige Auslastung in den Musical-Häusern bei den Vereinigten Bühnen und das 60-jährige Jubiläum der Wiener Stadthalle zu erwähnen, zurückzuführen. Im Herbst 2018 wurde mit der Konzeption der neuen multifunktionalen Wien Holding-Arena für 20 000 Menschen begonnen. Umfassende Innovationen und Investitionen im Geschäftsbereich „Logistik und Mobilität“ in die Infrastruktur auf Straße, Schiene, Wasser und zu Luft konnten den Standort Wien als Logistikknoten und bedeutende Wirtschaftsdrehscheibe in Europa weiter festigen. Weiters demonstriert der beachtliche Beitrag des Medienbereichs die große Bedeutung dieses Geschäftsfelds im Jahr 2018.

Wien Holding GmbH	99,99% Beteiligung der Stadt Wien
Jahr der Beteiligung:	1974
Geschäftsgruppe:	Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales
Firmendaten:	Anschrift: Universitätsstraße 11, 1010 Wien; FBNr: 39079w; Website: www.wienholding.at

Geschäftsführung

GOLLOWITZER Kurt
OBLAK Sigrid

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

REST Karin (Vors)
HECHTNER Erich (1. Vors Stv)
GRIEBLER Dietmar (2. Vors Stv)
FRIED Hermann
GUGLER Hermann

LEEB Stefan
SCHMIED Martina
STIFTINGER Edeltraud
UNTERFRAUNER Simone

3.23. Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H. ist einem offenen Kunstbegriff verpflichtet und bezweckt die Förderung von zeitgemäßen Kunst- und Kulturereignissen. Der Unternehmensgegenstand ist die Durchführung kulturell hochwertiger und innovativer Festwochen und Veranstaltungen ähnlicher Art, die unter anderem wichtige Impulse für das Kulturleben der Stadt geben sowie das reichhaltige Kulturangebot mit außergewöhnlichen Produktionen ergänzen und erweitern.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	3.747	3.466
Eigenkapital	1.511	791
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	720	-706
Umsatzerlöse	1.358	2.243
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	106	124
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	10.600	10.400

*korrigierter Vorjahreswert

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	49	55*
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
BesucherInnen gesamt	101 044	128 630
Vorstellungen gesamt	179	132
	%	%
BesucherInnen-Auslastung	87	83

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Die Wiener Festwochen 2018 haben von 11. Mai bis 17. Juni fünf Wochen lang in so unterschiedlichen Genres wie Theater, Performance, Musiktheater, Bildender Kunst, Musik und Film sowie Diskursformaten ein vielfältiges Angebot für alle WienerInnen und internationale Gäste geboten. Neben den etablierten Spielstätten wurden zum zweiten Mal in Folge die Gösserhallen in einer gelungenen Kombination begeistert aufgenommen. Die Wiener Festwochen zeigten insgesamt 34 Produktionen (darunter 4 Uraufführungen, 10 Koproduktionen und 2 für Wien adaptierte Neuversionen) mit KünstlerInnen aus 30 Ländern. 2018 betrug die GesamtbesucherInnenanzahl 101.044.

Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999

Geschäftsgruppe: Kultur und Wissenschaft

Firmendaten: Anschrift: Lehargasse 11, 1060 Wien; FBNr: 185404d; Website: www.festwochen.at

Geschäftsführung

WAIS Wolfgang

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SCHOLTEN Rudolf (Vors)

REITER Robert

SALCHER Viktoria (Vors Stv)

BECKER Erich

3.24. Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH

Gesellschaftszweck

Die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH (WiG) ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Wien. Sie ist Ansprechpartnerin und Kompetenzstelle für Gesundheitsförderung in Wien und hat zum Ziel, gesunde Lebensweisen, gesunde Lebenswelten und die seelische Gesundheit der Wienerinnen und Wiener zu fördern. Ihr zentrales Anliegen ist es, einen Beitrag zur Chancengleichheit für ein gesundes bzw. gesünderes Leben zu leisten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	6.083	5.748
Eigenkapital	73	65
Nennkapital	35	35
Jahresergebnis	8	9
Umsatzerlöse	9.196	8.521
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	45	37
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht USt-pflichtige öffentliche Zuschüsse.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	37	35
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Gesundheitsförderungsprojekte	67	66
BesucherInnen bei Veranstaltungen und Tagungen	11 885	8 228
Beratungen	5 947	6 265

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Ziel der Wiener Gesundheitsförderung ist es, die Lebenswelten der Menschen in Wien gesundheitsförderlicher zu gestalten und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Das erreicht sie durch die Umsetzung eigener Gesundheitsförderungsprojekte – einerseits im kommunalen Umfeld und andererseits in organisationalen Settings wie Kindergarten, Schule, Jugendeinrichtung, SeniorInneneinrichtung oder Krankenhaus. Die WiG ist aber auch Förderstelle für Organisationen und Vereine, die ihre Projekte mit ganzheitlichem Gesundheitsansatz realisieren wollen. Große Bedeutung kommt den Weiterbildungsangeboten zu Themen der Gesundheitsförderung zu – sei es direkt in den Projekten, bei Seminarreihen oder Konferenzen und Tagungen. Das Jahr 2018 war durch Veränderungsprozesse geprägt. Es standen von Seiten der Stadt Wien rund 250 TEUR weniger Mittel zur Verfügung. Dies hatte direkte Folgen für schon in Planung befindliche Projekte und für Förderungen.

Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2009
Geschäftsgruppe: Soziales, Gesundheit und Sport
Firmendaten: Anschrift: Treustraße 35-43, 1200 Wien; FBNr: 321788v; Website: www.wig.or.at

Geschäftsführung **kein Aufsichtsrat**

BECK Dennis

3.25. Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

Gesellschaftszweck

Der Gesellschaftszweck der Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH (WGM) ist die Errichtung und der Betrieb von wasserbaulichen Einrichtungen für Oberflächengewässer und Grundwässer im Bereich der Stadt Wien sowie in diesem Zusammenhang stehende Nebengeschäfte aus der Bewirtschaftung, sofern diese Anlagen nicht der Donauhochwasserschutzkonkurrenz (DHK) durch Bundesgesetz vorbehalten sind.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	40.077	46.680
Eigenkapital	6.167	6.155
Nennkapital	60	60
Jahresergebnis	12	17
Umsatzerlöse	9.075	2.514
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	2	286
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	10	11
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Betriebene Altlastenanlagen	16	16
Fertiggestellte wasserbauliche Projekte	3	4

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2018 hat sich wie geplant entwickelt. Es wurden Vorbereitungsarbeiten für den verbesserten Donauhochwasserschutz für Wien sowie zur Absicherung der Altlast Rannersdorf und für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an den Wehranlagen der Neuen Donau und des Rückhaltebeckens Auhof organisiert und abgewickelt. Auf dem Copa Beach wurde der erste Bauabschnitt der Neugestaltung der Oberfläche begonnen und abgeschlossen, die Bauvorbereitung für den zweiten Bauabschnitt wurde begonnen. Die WGM war bis zum 31.12.2017 im Namen und auf Rechnung der Stadt Wien tätig. Seit 1.1.2018 ist die WGM im eigenen Namen tätig.

Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2007

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Heinrich-von-Buol-Gasse 6, 1210 Wien; FBNr: 301217t; Website: www.wgm.wien.at

Geschäftsführung

JANK Martin

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

OBERNDORFER Franz (Vors)

GRUBER-SPISKE Brigitte (Vors Stv)

JUNGBAUER Johannes

LOEW Gerald

3.26. Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

Gesellschaftszweck

Die Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH (WKU) plant, projiziert und errichtet einerseits im Auftrag der Stadt Wien, MA 48, Anlagen insbesondere zur Behandlung von Abfällen (Müllverbrennungsanlage, Biogasanlage, Abfalllogistikzentrum, Behälterlogistikzentrum, Kompostaufbereitungsanlage, Mistplätze), andererseits führt sie Planungs- und Errichtungsaufträge für die Stadt Wien sowie Unternehmen der Stadt Wien durch (bspw energiewirtschaftliche Optimierung von Verbrennungsanlagen, thermische Verwertung von Klärschlamm, aber auch Errichtung von Tierversorgungseinrichtungen).

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	273.560	278.966
Eigenkapital	54.521	54.370
Nennkapital	10.060	10.060
Jahresergebnis	151	114
Umsatzerlöse	34.256	35.731
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	36	142
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

*korrigierter Vorjahreswert

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	29	27
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Stromoutput MVA Pfaffenau in GWh	58	59
Wärmeoutput MVA Pfaffenau in GWh	446	447
Inputmenge Abfall-logistikzentrum in tausend Tonnen	125	132*

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Hauptanteil der Erlöse betrifft den Betriebsaufwand für die Müllverbrennungsanlage (MVA) Pfaffenau. Neben der Betriebsführung der MVA Pfaffenau setzte die WKU im Jahr 2018 Projekte vor allem für die MA 48 (bspw Neubau Areal Rinterzelt, Winterdienstplatz Zehetnergasse, Mistplatz Stammersdorf, Umbau der Schlackenbehandlungsanlage, Mistplatz Favoriten, Kompostwerk Lobau) um. Weiters wurden Projekte für die ebswien hauptkläranlage (EOS), Wien Energie (Anpassung Klärschlammensorgung) und MA 42 (Rathauspark Mannschaftsunterkunft) begleitet bzw errichtet. Fertiggestellt werden konnten die Projekte Mistplatz Liesing und das Teil-Projekt Kompostwerk Lobau Untergurtwannenabdeckung. Daneben hat die WKU auch Verwaltungsaufgaben für ihr Tochterunternehmen, die Good for Vienna gemeinnützige GmbH, welche das TierQuarTier Wien betreibt, wahrgenommen.

Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH

100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2002

Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke

Firmendaten: Anschrift: Johann-Petrak-Gasse 7, 1110 Wien; FBNr: 223982k; Website: www.wku.at

Geschäftsführung

ANDERLE Christian

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

SEDNIG Gerhard (Vors)

SCHMID Gerhard (Vors Stv)

ABLEIDINGER Martina

SCHMALZER Günther

SIEBENHANDL Reinhard

3.27. Wiener Stadtwerke Konzern, konsolidiert

Gesellschaftszweck

Der Wiener Stadtwerke Konzern ist ein moderner Infrastrukturdienstleister. Seine wirtschaftliche Tätigkeit lässt sich in die Bereiche Energie, Verkehr, Bestattung und Friedhöfe sowie Garagierung untergliedern. Der Bereich Energie umfasst die Sparten Produktion, Netz und Vertrieb. Weiters erbringen die Wiener Stadtwerke Serviceleistungen in den Bereichen des öffentlichen Personennahverkehrs (Wiener Linien und Wiener Lokalbahnen), der Bestattung und Friedhofsverwaltung sowie Garagierung. Der Konzern leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt Wien.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	14.561.313	14.196.345
Eigenkapital	4.626.033	4.696.265
Nennkapital	500.000	500.000
Konzernjahresergebnis	-152.676	-49.988
Umsatzerlöse	3.422.501	3.451.807
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	573.353	499.299
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	759.140	723.190

Die Kennzahl Umsatzerlöse enthält auch nicht USt-pflichtige öffentliche Zuschüsse.

Der Konsolidierungskreis des Wiener Stadtwerke Konzerns ist unter Punkt 7 des vorliegenden Berichtes zu finden.

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	14 968	15 173
Lehrlinge	368	369

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Stromerzeugung inklusive Beteiligungen in GWh	5 972	5 969
Fernwärmeproduktion in GWh	5 356	5 467
Fahrgäste der Wiener Linien in Mio	966	962

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 weist die WIENER STADTWERKE Konzern einen Konzernjahresfehlbetrag iHv EUR 153 Mio aus, der im Wesentlichen auf erhöhte Personalaufwendungen aufgrund von Pensionsrückstellungen zurückzuführen ist. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist va durch den Energiebereich begründet. Zurückzuführen ist dies va auf die erstmalige Nettodarstellung der Handelsgeschäfte im Orderbereich der Energie Allianz Austria GmbH. Positiv ist die Zuschreibung bei den Kraftwärmekopplungs-Anlagen in Simmering sowie dem Strombezugsrecht Freudenau. Höhere Erträge aus Beteiligungen, va durch die Verbund Dividende, führt zu einer Verbesserung des Finanzergebnisses. Weiters kommt es im Zuge des Verkaufs von WSTW-Fonds zu einer Ertragsrealisierung.

Wiener Stadtwerke GmbH 100% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1999
Geschäftsgruppe: Umwelt und Wiener Stadtwerke
Firmendaten: Anschrift: Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien; FBNr: 127783t; Website: www.wienerstadtwerke.at

Vorstand

DOMSCHITZ Gabriele
 KRAJCSIR Martin (Vors)
 WEINELT Peter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

HECHTNER Erich (Vors)
 GRIEBLER Dietmar (1. Vors Stv)
 FAAST Andrea (2. Vors Stv)
 FREYTAG Stefan
 HOLOUBEK Michael

JILKA Brigitte
 KUBITSCHKEK Maria
 REST Karin
 SCHMALZER Günther
 STARIBACHER Andreas

3.28. WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG

Gesellschaftszweck

Sinn und Zweck der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG ist es, mittelständischen Unternehmen Eigenmittel durch Zuführung von Beteiligungskapital und/oder Bürgschaften zur Verfügung zu stellen und/oder Kredite durch Bürgschaftsübernahmen zu ermöglichen. Im Beteiligungsgeschäft soll vor allem Unternehmen, welche eine Erweiterung ihrer Eigenkapitalbasis aus betriebswirtschaftlichen Gründen benötigen, längerfristig Hilfestellung gewährt werden. Ebenso berät die Gesellschaft Unternehmer und potentielle Unternehmer bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, insbesondere auch bei Finanzierungsfragen. Bei der Auswahl der zu fördernden Unternehmen werden auch volkswirtschaftliche Gesichtspunkte verfolgt.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	32.775	33.156
Eigenkapital	28.489	28.808
Nennkapital	9.205	9.205
Jahresergebnis	-319	-199
Umsatzerlöse	748	748
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	16	9
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
∅ Personalstand in VZÄ	9	9
Lehrlinge	0	0

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Verbürgtes Kreditvolumen	41.854	41.268
Beteiligungsvolumen neu gegenüber Vorjahr	450	1.500
	Anzahl	Anzahl
Beteiligungen	37	41
	%	%
Anteil der Neugründer am Geschäftszweig Bürgschaften	62	60

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 konnte sowohl im Bereich der Bürgschaften (89 neue Haftungszusagen) als auch im Bereich Beteiligungen (3 Neuabschlüsse) ein entsprechendes Neugeschäftsvolumen zur Stärkung der Wiener Wirtschaft abgeschlossen werden. Die Gesamtförderleistung konnte trotz weiter reduziertem Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Anteil am Neugeschäft mit Neugründern betrug 62%. Das bedeutet, dass die WKBG im Bereich der Neugründer einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Förderung der Wiener Wirtschaft leistet. Im Durchschnitt der letzten 3 Jahre wurden jährlich rd. 1.500 Arbeitsplätze unterstützt und eine Investitionssumme von EUR 24,6 Mio EUR ermöglicht.

WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG 12,5% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 1969
Geschäftsgruppe: Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales
Firmendaten: Anschrift: Ungargasse 64-66/4/top 501, 1030 Wien; FBNr: 105904t; Website: www.wkbg.at

Vorstand

FLEISCHHACKER Kurt
 GIEFING Gaston

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

KAINZ Christian (Vors)
 STULLER Paulus (1. Vors Stv)
 BARTIK Christian (2. Vors Stv)
 BACHL Martin
 BAYR Alexander

DEIX Gregor
 DONABAUER Bianca
 KLINGAN Andreas
 LENGAUER Hannes
 STOCKER Elke

3.29. Wohnservice Wien Ges.m.b.H.

Gesellschaftszweck

Die Wohnservice Wien Ges.m.b.H. bietet Dienstleistungen rund ums Wohnen an. Im Wesentlichen bedeutet dies die Information und Beratung der Wiener Wohnbevölkerung. Das Angebot umfasst die Betreuung in Wohnangelegenheiten in Wien, die Beratung in wohnrechtlichen Angelegenheiten durch die Mieterhilfe sowie die Information über (und teilweise die Vergabe von) Neubauwohnungen, anbotspflichtige Wohnungen bzw sanierte Altbauwohnungen. Weiters bietet die Wohnservice Wien Ges.m.b.H. durch wohnpartner Unterstützung beim Zusammenleben sowie bei der guten Nachbarschaft in den Wiener Gemeindebauten.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2018	2017
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	10.790	10.199
Eigenkapital	4.357	3.798
Nennkapital	700	700
Jahresergebnis	559	268
Umsatzerlöse	26.145	24.749
Investitionen in Sach- und immat. Vermögen	154	1.089
Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr	0	0

Personalkennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Ø Personalstand in VZÄ	270	266
Lehrlinge	4	3

Individuelle Leistungskennzahlen	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Kontakte Wohnberatung Wien	282 700	276 600
Kontakte Mieterhilfe	67 400	58 200
Kontakte ‚wohnpartner‘	201 000	172 900

Kommentar zum Geschäftsjahr 2018

Der Geschäftsverlauf ist sowohl von den Aufgaben als auch von den Umsätzen zu dem Vorjahr im Wesentlichen gleich geblieben. Ergänzt werden die Dienstleistungen durch die Übernahme der Mobilen Gebietsbetreuung, jetzt Mobile Mieterhilfe. Sowohl die Wohnberatung Wien mit jährlich über 280 000 persönlichen Terminen mit Wohnungsinteressenten als auch die Mieterhilfe mit rund 68 000 Kontakten sind nach wie vor sehr gefragte Einrichtungen der Stadt. Wohnpartner unterstützt seit mittlerweile 9 Jahren die MieterInnen im Wiener Gemeindebau, um das Zusammenleben und die gute Nachbarschaft zu fördern, zwischen unterschiedlichen Interessen zu vermitteln und damit zur Wohnqualität sowie Zufriedenheit beizutragen. Unterstützt wird die Tätigkeit der Bereiche durch Marketing & Veranstaltungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit in Form von Informationen und Präsentationen von Projekten, sowie der Organisation von Veranstaltungen.

Wohnservice Wien Ges.m.b.H. 45% Beteiligung der Stadt Wien

Jahr der Beteiligung: 2000
Geschäftsgruppe: Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
Firmendaten: Anschrift: Guglgasse 7-9, 1030 Wien; FBNr: 191323h; Website: www.wohnservice-wien.at

Geschäftsführung

NEUNDLINGER Peter

Aufsichtsrat (Kapitalvertretung)

MACHART Ernst (Vors)
 LUDL Herbert (Vors Stv)

NEUMAYER Josef
 ZIMMEL Klaus

4. Erläuterungen zum einheitlichen Kennzahlenset

Die dargestellten **Kennzahlen** ermöglichen Analysen von Trends und Entwicklungen über mehrere Perioden hinweg. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Kapitalgesellschaften sind Einflussgrößen wie die Unternehmensgröße, die Branche und die Geschäftstätigkeit sowie die Kapital- und Erlösstrukturen zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** ergibt sich aus der Summe der Aktiva beziehungsweise Passiva im Jahresabschluss und gibt an, wie kapitalintensiv ein Unternehmen ist.

Das **Eigenkapital** gemäß UGB §224 setzt sich aus jenen Mitteln zusammen, die von den Eigentümern eines Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden. Das **Nennkapital** ist Teil des Eigenkapitals und ergibt sich aus der Summe der Nennbeträge aller Gesellschafteranteile einer GmbH beziehungsweise aus dem Nennwert aller ausgegebenen Aktien einer AG. In Österreich wird das Nennkapital einer GmbH als Stammkapital bezeichnet und muss grundsätzlich mindestens 35 TEUR betragen. Das Nennkapital einer AG wird als Grundkapital bezeichnet und beträgt in Österreich mindestens 70 TEUR.

Die Kennzahl **Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen** gibt das in einem Geschäftsjahr in Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter investierte Kapital an und ist brutto, dh vor etwaigen Abschreibungen und Umbuchungen, zu verstehen. Die Investitionen sind als Zugänge im Anlagespiegel des Unternehmens verzeichnet.

Das **Jahresergebnis** gemäß UGB §231 ist der während eines Geschäftsjahres erwirtschaftete Überschuss oder Fehlbetrag. Die Kennzahl ist in

der Gewinn- und Verlustrechnung vor Auflösung von bzw Zuweisung zu Rücklagen sowie dem Gewinn- oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr ausgewiesen. Das Konzernjahresergebnis versteht sich abzüglich der Anteile anderer Gesellschafter.

Die Kennzahl **Lehrlinge** gibt die Anzahl an Lehrlingen an, die im Geschäftsjahr im Unternehmen ausgebildet wurden.

Der **durchschnittliche Personalstand** wird in Vollzeitäquivalenten angegeben. Dadurch werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens gewichtet nach ihrem Beschäftigungsmaß berücksichtigt.

Die **Umsatzerlöse** gemäß UGB §231 sind die Beträge, die sich aus dem Verkauf von Produkten und der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlöschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern ergeben. Die Kennzahl wird gemäß Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt - sonstige betriebliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen und übrige Erlöse sind nicht enthalten.

Die **Zuschüsse der Stadt Wien im Finanzjahr** sind die Summe an Geldmitteln aus dem städtischen Haushalt, die im Betrachtungszeitraum als Zuschuss an das jeweilige Unternehmen ergangen sind. Bezieht die Stadt Wien Leistungen im Rahmen eines Leistungsvertrages, handelt es sich hingegen um steuerpflichtige Erlöse des Unternehmens. Mit der Darstellung der Zuschüsse wird ausdrücklich keine Bewertung vorgenommen, da es für die Höhe, den Anstieg oder den Rückgang der Zuschüsse sehr unterschiedliche Gründe geben kann.

5. Frauenförderung in der Stadt Wien

Obwohl Frauen heute besser ausgebildet sind denn je, stoßen sie oft noch an die sogenannte „Gläserne Decke“. In der Stadt Wien wird intensiv daran gearbeitet, diese zu durchbrechen und die Einkommensschere weiter zu schließen:

Durch Quoten und Einkommenstransparenz auf Stadtebene, die Koppelung der öffentlichen Auftragsvergabe an frauenfördernde Maßnahmen sowie durch die Veröffentlichung des Einkommensberichts. Die Stadt Wien hat bewiesen, dass die umgesetzten Maßnahmen tatsächlich wirken: Lag der Prozentsatz von Dienststellenleiterinnen im Jahr 1997 noch bei rund 5%, waren im Wiener Magistrat im Jahr 2018 30% der Führungspositionen von Frauen besetzt. Gender-Budgeting-Berichte, Gender Mainstreaming in allen Bereichen und erfolgreiche Gleichbehandlungsgesetze sind weitere Instrumente der Stadt, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen. Auch im von der öffentlichen Hand stark geförderten Bereich der Unternehmensgründungen lassen sich einige positive Entwicklungen feststellen: Nahezu die Hälfte aller neuen Unternehmen in der Bundeshauptstadt werden mittlerweile von Frauen gegründet.

Frauen in Aufsichtsräten

Es bedarf allerdings weiterhin beispielgebender Maßnahmen – vor allem der öffentlichen Hand – um Gleichstellungspolitik zu etablieren und zu forcieren. Eine Möglichkeit dazu ist, Aufsichtsräte geschlechtergerecht zu besetzen.

Der Wiener Gemeinderat hat daher im Jahr 2013 einem Resolutionsantrag zugestimmt, der darauf abzielt, den Prozentsatz von Frauen in Aufsichtsräten jener Unternehmen, die mehrheitlich im Eigentum der Stadt Wien stehen, bis Ende 2018 auf zumindest 40% auszubauen. In diesem gesellschafts- sowie wirtschaftspolitisch wichtigen Bereich ist also früh Initiative gezeigt worden.

Waren im Jahr 2015 – beim ersten Beteiligungsbericht der Stadt Wien – noch 82 Frauen in den Aufsichtsräten der mehrheitlich im Eigentum der Stadt Wien stehenden Unternehmen tätig, so sind es im heurigen Berichtsjahr in Summe 85 Frauen, die als Kapitalvertreterinnen in die Aufsichtsgremien entsandt wurden. Die Stadt Wien besetzt mehr als 40% ihrer Aufsichtsratsposten mit Frauen.

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Unternehmen von der geschlechtergerechten Besetzung ihrer Aufsichtsräte enorm profitieren. Positiv wird sich auch der Beschluss des Nationalrates vom Juni 2016 auswirken, durch den Aufsichtsräte von großen und börsennotierenden Unternehmen in Österreich eine Frauenquote von 30% erreichen müssen.

Ein Wert, den die Stadt Wien längst erreicht hat.

Männer und Frauen in Aufsichtsräten

Unternehmen, an denen die Stadt Wien mit mehr als 50% beteiligt ist, 1.-3. Beteiligungsebene, Stichtag 31.12.2018

Kapitalvertretung in Aufsichtsräten 2018			
von Stadt Wien nominiert 154 Personen		insgesamt 214 Personen	
63 Frauen	40,91%	85 Frauen	39,72%
91 Männer	59,09%	129 Männer	60,28%

6. Beteiligungsportfolio

Beteiligungen bis zur dritten Ebene

Die folgende Aufstellung zeigt das Beteiligungsportfolio der Stadt Wien zum Stichtag 31.12.2018. Sie enthält alle Beteiligungen der Stadt Wien bzw des Landes Wien an Kapitalgesellschaften bis zur dritten Beteiligungsebene.

Die Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften und sonstige Beteiligungen werden in eigenen Tabellen abgebildet. Als zusätzliche Information werden auch die direkten und indirekten Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien bis in die dritte Ebene dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio umfasst so die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen in vier übersichtlichen Tabellen.

Die Beteiligungen der ersten Ebene werden grau hinterlegt dargestellt. Die zweite und dritte Beteiligungsebene sind weiß hinterlegt, wobei zur deutlichen Unterscheidung die dritte Beteiligungsebene zusätzlich kursiv und vom linken Rand eingerückt dargestellt wird.

Der Beteiligungsanteil bezieht sich auf die jeweils vorangehende Beteiligungsebene. Die Prozentbeträge sind auf drei Kommastellen, die Eurobeträge auf Tausend Euro gerundet.

Beteiligungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften (1.-3. Ebene)	Anteil in %
ASFINAG Service GmbH	1,667%
AWZ Soziales Wien GmbH	10,000%
BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH	100,000%
Die Wiener Volkshochschulen GmbH	25,100%
Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	26,000%
Kleine Galerie der Wiener Volkshochschulen GmbH	100,000%
VHS Umweltberatung GmbH	100,000%
ELGA GmbH	3,704%
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	99,968%
"GASOMETER-MALL" Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	50,000%
<i>"GASOMETER-MALL" Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft Wohnpark Alt-Erlaa	65,870%
"Wiener Stadterneuerungsgesellschaft", Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,970%
<i>Wien Holding GmbH</i>	0,006%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,000%
<i>WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
Interface Wien GmbH	100,000%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.	51,000%
Kunsthalle Wien GmbH	100,000%
MQ Halle 16/08 Betriebsges.m.b.H.	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH & Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
Kunst im öffentlichen Raum GmbH	100,000%
Mobilitätsagentur Wien GmbH	100,000%
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgmbH	25,000%

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	5,000%
Nationalpark Donau-Auen GmbH	25,000%
Österreich Wein Marketing GmbH	10,000%
ÖWI Handels-GmbH	100,000%
Weinakademie Österreich GmbH	50,000%
Schauspielhaus Wien GmbH	100,000%
Stadt Wien Marketing GmbH	100,000%
Riesenradplatz GmbH	1,000%
Prater Wien GmbH	100,000%
<i>Riesenradplatz GmbH</i>	99,000%
Tanzquartier-Wien GmbH	100,000%
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25,000%
"Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H.	0,200%
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.	44,000%
ARGE ÖVV - Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsverbund- Organisationsgesellschaften OG	16,667%
<i>Verkehrsankunft Österreich VAO GmbH</i>	26,000%
Vienna Film Commission GmbH	100,000%
Wien Holding GmbH	99,994%
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft	28,650%
<i>ARWAG "Wohnhaus Hardtmuthgasse" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	1,000%
<i>ARWAG "Wohnhaus Mühlweg" Vermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Bauträger Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>ARWAG Immobilientreuhand Gesellschaft m.b.H.</i>	98,000%
<i>ARWAG Objektvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG Wohnen im schönsten Wien GmbH</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Errichtungs-, Vermietungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	99,200%
<i>ARWAG Urban Home GmbH</i>	99,000%
<i>ARWAG Wohnpark Immobilienvermietungsgesellschaft m.b.H.</i>	75,000%
<i>MIGRA Gemeinnützige Wohnungsges.m.b.H.</i>	25,000%
base - homes for students GmbH	5,000%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH	50,000%
<i>EffiCent Energieeffizienz Dienstleistungen GmbH</i>	25,000%
EU-Förderagentur GmbH	100,000%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,000%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft	20,000%
<i>BTS Holding a.s.</i>	47,700%
<i>CEESEG Aktiengesellschaft</i>	1,580%
<i>Load Control International SK s.r.o.</i>	100,000%
<i>City Air Terminal Betriebsgesellschaft m.b.H.</i>	50,100%
<i>Flughafen Wien Immobilienverwertungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>KSC Holding a.s.</i>	47,700%
<i>SCA Schedule Coordination Austria GmbH</i>	49,000%
<i>VIE Liegenschaftsbeteiligungsgesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>VIE Malta Finance Holding Ltd.</i>	99,950%

<i>VIE FINANCE HOLDING GmbH</i>	99,950%
<i>VIE Airport Baumanagement GmbH</i>	100,000%
<i>VIE Shops Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Aircraft Handling Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Beteiligungsholding GmbH</i>	100,000%
<i>Vienna International Airport Security Services Ges.m.b.H.</i>	100,000%
<i>Vienna Passenger Handling Services GmbH</i>	100,000%
<i>Vienna Airport Technik GmbH</i>	100,000%
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Ges.m.b.H.	49,000%
KunstHausWien GmbH	100,000%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH	5,000%
<i>Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH</i>	100,000%
MG immo GmbH	5,000%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH	100,000%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH	100,000%
Schloß Laxenburg Betriebsgesellschaft m.b.H.	50,000%
STAR22 eins Planungs- und ErrichtungsGmbH	2,500%
StH-Garagenbetriebs GmbH	0,790%
Therme Wien Ges.m.b.H.	35,000%
Therme Wien GmbH & Co KG	35,000%
UIV Urban Innovation Vienna GmbH	100,000%
<i>TINA International GmbH</i>	100,000%
<i>United TINA Transport Consulting - LLC</i>	48,670%
U2 Stadtentwicklung GmbH	20,000%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.	97,339%
<i>VBW International GmbH</i>	100,000%
WH Arena Projektentwicklung GmbH	100,000%
WH IT Services GmbH	100,000%
WH Media GmbH	100,000%
<i>Eurocomm-PR GmbH</i>	100,000%
<i>R9 Regional TV Austria GmbH</i>	35,000%
<i>WH Digital GmbH</i>	100,000%
<i>UPC Telekabel Wien GmbH</i>	5,000%
Wiener Hafen Management GmbH	100,000%
Wiener Hafen, GmbH & Co KG	94,990%
<i>DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH.</i>	50,000%
<i>Marina Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH</i>	99,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG</i>	99,960%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H.	100,000%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH	100,000%
<i>base - homes for students GmbH</i>	95,000%
<i>GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH</i>	100,000%

<i>Immobilienentwicklung St. Marx GmbH</i>	100,000%
<i>LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH</i>	95,000%
<i>MG immo GmbH</i>	95,000%
<i>Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH</i>	100,000%
<i>Konversionsflächen Wien Projekt- und Verwertungs GmbH</i>	100,000%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	49,000%
<i>Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH</i>	100,000%
<i>Soleta Beteiligungsverwaltungs GmbH</i>	20,000%
<i>STAR Entwicklungs-GmbH</i>	50,000%
<i>Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG</i>	0,040%
<i>Wiener Hafen, GmbH & Co KG</i>	0,010%
<i>Wiener Messe Besitz GmbH</i>	94,883%
<i>Wien Museum Projekt GmbH</i>	100,000%
<i>WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH</i>	100,000%
Wiener Stadthalle - Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H.	100,000%
<i>StH-Garagenbetriebs GmbH</i>	99,210%
<i>WTH Wien Ticket Holding GmbH</i>	40,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	1,000%
<i>Tennis 500 Lizenz GmbH</i>	50,000%
WTH Wien Ticket Holding GmbH	15,000%
<i>WT Wien Ticket GmbH</i>	100,000%
<i>WTS Wien Ticket Service GmbH</i>	98,000%
Wiener Festwochen Gesellschaft m.b.H.	100,000%
Halle E+G BetriebsgmbH	100,000%
<i>Halle E+G BetriebsgmbH & Kunsthallenbetriebsges.m.b.H. OG</i>	50,000%
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	100,000%
Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH	100,000%
Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH	100,000%
Good for Vienna gemeinnützige GmbH	100,000%
WIENER STADTWERKE GmbH	100,000%
Wiener Lokalbahnen GmbH	99,940%
<i>Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH</i>	100,000%
<i>Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH</i>	100,000%
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,000%
<i>Bestatterakademie GmbH</i>	49,000%
<i>BESTATTUNG WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Gebäudeerrichtungs- und Vermietungs GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>Druckerei Lischkar & Co. Gesellschaft m.b.H.</i>	100,000%
<i>FRIEDHÖFE WIEN GmbH</i>	100,000%
<i>BFW Bestattungsservice Wien GmbH</i>	100,000%
<i>pax diebestattung GmbH</i>	100,000%
<i>Tierfriedhof Wien GmbH</i>	70,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	15,000%

<i>WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG</i>	4,655%
<i>WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG</i>	4,655%
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H.	100,000%
Upstream - next level mobility GmbH	49,000%
WIPARK Garagen GmbH	99,370%
Verbund AG	11,711%
WIEN ENERGIE GmbH	100,000%
<i>APCS Power Clearing and Settlement AG</i>	2,520%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	29,950%
<i>Aspern Smart City Research GmbH & Co KG</i>	29,950%
<i>Burgenland Holding Aktiengesellschaft</i>	6,590%
<i>CISMO Clearing Integrated Services and Market Operations GmbH</i>	4,004%
<i>e&i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.</i>	50,000%
<i>ENERGIEALLIANZ Austria GmbH</i>	45,000%
<i>FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH</i>	100,000%
<i>Energy Eastern Europe Hydro Power GmbH</i>	100,000%
<i>EP Zurndorf GmbH</i>	42,400%
<i>EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG</i>	42,400%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH</i>	50,000%
<i>EVN-WIEN ENERGIE Windparkentwicklungs- und Betriebs GmbH & Co KG</i>	50,000%
<i>Kraftwerk-Gulling GmbH</i>	100,000%
<i>Kraftwerk-Gulling GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH</i>	33,333%
<i>Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG</i>	33,333%
<i>KW Sallabach Gesellschaft mbH</i>	85,000%
<i>KW Sallabach Gesellschaft mbH & Co KG</i>	85,000%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH</i>	50,000%
<i>PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG</i>	50,000%
Verbund AG	1,505%
<i>VERBUND Hydro Power GmbH</i>	2,798%
<i>VERBUND-Innkraftwerke GmbH</i>	13,000%
<i>VIENNA ENERGY FORTA NATURALA SRL</i>	100,000%
<i>VIENNA ENERGY TERMÉSZETI ERŐ KFT</i>	100,000%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG</i>	66,667%
<i>WIEN ENERGIE TownTown GmbH</i>	100,000%
<i>WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG</i>	100,000%
<i>WIENSTROM Naturkraft GmbH</i>	100,000%
<i>WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG</i>	29,870%
<i>WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG</i>	74,070%
WIENER LINIEN GmbH	100,000%
WIENER LINIEN GmbH & Co KG	100,000%
<i>Upstream - next level mobility GmbH</i>	51,000%
<i>WIENER LINIEN Direktionsgebäude GmbH</i>	90,000%

<i>WIENER LINIEN Verkehrsprojekte GmbH</i>	100,000%
WIENER NETZE GmbH	99,997%
<i>AGCS Gas Clearing and Settlement AG</i>	5,490%
<i>Aspern Smart City Research GmbH</i>	20,000%
<i>Aspern Smart City Research GmbH & Co KG</i>	20,000%
<i>Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH</i>	51,000%
<i>Wiener Erdgasspeicher GmbH</i>	100,000%
WIENER STADTWERKE Planvermögen GmbH	99,800%
WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH	100,000%
<i>Wiener Lokalbahnen GmbH</i>	0,060%
<i>Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH</i>	100,000%
<i>TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH</i>	25,000%
<i>WIENER NETZE GmbH</i>	0,003%
<i>WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH</i>	100,000%
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,000%
WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG	12,503%
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	45,000%

Anteile der Stadt Wien an Genossenschaften	Anteile in Stück
Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen eGen	25
Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	6
Österreichische Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft eGen	1 263
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen	59
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen	11
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	13
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien eGen	1 263
Saatbau Linz eGen	994

Sonstige Anteile der Stadt Wien	Anteil in TEUR
Kommanditisteneinlage der Stadt Wien an der ebswien tierservice Ges.m.b.H. NfG KG	5
Stille Beteiligung	2.727

Beteiligungen der wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt Wien an Kapitalgesellschaften	Anteil in %
ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.	100,000%
ebswien - wiener wassertechnologie & infrastruktur Ges.m.b.H	100,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	19,000%
ebswien tierservice Ges.m.b.H. Nfg KG	100,000%
<i>Wiener Tierkrematorium GmbH</i>	15,000%
<i>Burgenländische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H.</i>	10,000%
<i>Tierfriedhof Wien GmbH</i>	15,000%
Wiental-Sammelkanal Gesellschaft m.b.H.	50,000%
Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH	100,000%
WEGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	49,000%
WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H	100,000%
Wien Kanal Beteiligungs GmbH	100,000%
CableRunner Austria GmbH & Co. KG	24,000%
CableRunner GmbH	24,000%
Wiener Dialysezentrum GmbH	49,000%
Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H.	5,000%
WISEG Wiener Substanzerhaltungsg.m.b.H. & Co KG	100,000%
Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung GmbH	100,000%
WISPI-Betriebsgebäude Bau- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	10,000%

7. Konsolidierungskreise der Konzerne Wien Holding, Wiener Stadtwerke und GESIBA

Konsolidierungskreis Wien Holding Konzern

Internetauftritt der Wien Holding: www.wienholding.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
Wien Holding GmbH, Wien	100,00%
base - homes for students GmbH, Wien	100,00%
Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH, Wien	100,00%
Eurocomm PR GmbH	100,00%
EuroVienna EU-consulting & -management GmbH	85,00%
Fleischmarkt St. Marx Liegenschaftsentwicklung GmbH, Wien	100,00%
GMW Großmarkt Wien Betriebs GmbH, Wien	100,00
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
Immobilienentwicklung St. Marx GmbH, Wien	100,00%
Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H., Wien	49,00%
Konversionsflächen Wien Projekt- und Verwertungs GmbH, Wien	100,00
KunstHausWien GmbH, Wien	100,00%
LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH, Wien	100,00%
Marina Wien GmbH, Wien	95,00%
MG immo GmbH, Wien	100,00%
MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	100,00%
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
Muthgasse Immobilienbeteiligung Drei GmbH, Wien	100,00%
P.A.D., spol.sr.o., Bratislava	55,00%
Rechenzentrum der Stadt Wien GmbH, Wien	100,00%
StH-Garagenbetriebs GmbH, Wien	100,00%
TerminalSped Speditionsgesellschaft m.b.H., Wien	95,00%
TINA International GmbH, Wien	100,00%
UIV Urban Innovation GmbH	100,00%
VBW International GmbH, Wien	97,34%
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H., Wien	97,34%
WH Arena Projektentwicklung GmbH, Wien	100,00
WH Digital GmbH, Wien	100,00%
WH IT Services GmbH; Wien	100,00%
WH Media GmbH, Wien	100,00%
WH-Interactive GmbH, Wien	60,00%
Wien Museum Projekt GmbH, Wien	100,00%
Wiencont Container Terminal Gesellschaft m.b.H., Wien	89,53%
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH, Wien	95,00%
Wiener Hafen Management GmbH, Wien	100,00%
Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG, Wien	95,00%

Wiener Hafen, GmbH & Co KG, Wien	95,00%
Wiener Messe Besitz GmbH, Wien	94,88%
Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Wien	100,00%
WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, (vorm. Anschützgasse Entwicklungs- GmbH), Wien	100,00%
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH, Wien	100,00%
WT Wien Ticket GmbH, Wien	98,80%
WTH Wien Ticket Holding GmbH, Wien	98,80%
WTS Wien Ticket Service GmbH, Wien	98,80%

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % Wien Holding Konzern
ARWAG Holding-Aktiengesellschaft, Wien	28,65%
Central Danube Region Marketing & Development GmbH, Wien	50,00%
DDSG - BLUE DANUBE SCHIFFFAHRT GMBH., Wien	47,50%
Flughafen Wien Aktiengesellschaft, Wien	20,00%
Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, Wien	49,00%
R9 Regional TV Austria GmbH, Wien	35,00%
STAR Entwicklungs- GmbH, Wien	50,00%
Tennis 500 Lizenz GmbH, Wien	50,00%
Therme Wien Ges.m.b.H., Wien	34,99%
Therme Wien GmbH & Co KG, Wien	34,99%
U2 Stadtentwicklung GmbH, Wien	20,00%

Konsolidierungskreis Wiener Stadtwerke Konzern

Internetauftritt der Wiener Stadtwerke: www.wienerstadtwerke.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIENER STADTWERKE GmbH	100,00
WIEN ENERGIE GmbH	100,00
WIENER NETZE GmbH	100,00
FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH	100,00
WIENER LINIEN GmbH & Co KG	100,00
B&F Wien - Bestattung und Friedhöfe GmbH	100,00
FRIEDHÖFE WIEN GmbH	100,00
WienIT EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,00
WIPARK Garagen GmbH	100,00
WIENER LOKALBAHNEN GmbH	100,00
Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH	100,00
Wiener Lokalbahnen Cargo GmbH	100,00
WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH	100,00
WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH	100,00

WIEN ENERGIE TownTown GmbH	100,00
WSTW TownTown GmbH & Co Residenz KG	100,00
WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG	100,00
BESTATTUNG Wien GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH	100,00
BFW Gebäudeerrichtungs- u. Vermietungs GmbH & Co KG	100,00
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH	66,67
WIEN ENERGIE Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG	66,67
Wiener Erdgasspeicher GmbH	100,00
Beteiligungsmanagement IWS Verwaltungs GmbH	100,00
Vienna Energy Természeti Erő KFT	100,00

At equity konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
e&i EDV Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	50,00
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG	42,40
TELEREAL Telekommunikationsanlagen GmbH	25,00
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG	33,33

Quotenmäßig konsolidierte Unternehmen	Anteil in % WStW Konzern
WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG	100,00
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	45,00
Naturkraft Energievertrieb GmbH	100,00
Switch Energievertrieb GmbH	100,00
EAA 24x7 GmbH	100,00
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG	50,00

Konsolidierungskreis GESIBA Konzern

Internetauftritt der GESIBA: www.gesiba.at

Vollkonsolidierte Unternehmen	Anteil in % GESIBA Konzern
GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	100,00%
Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft WOHNPARC ALTERLAA	65,87%
WIENER STADTERNEUERUNGSGESELLSCHAFT Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H.	99,97%
WGEG Wiener Gemeindewohnungs Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	51,00%
WIGEBÄ Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft m.b.H.	51,00%

8. Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

∅	.....	Durchschnitt
§	.....	Paragraph
%	.....	Prozent
AG	.....	Aktiengesellschaft
AMA	.....	Agrarmarkt Austria
bspw	.....	beispielsweise
bzw	.....	beziehungsweise
dh	.....	das heißt
ELGA	.....	Elektronische Gesundheitsakte
etc	.....	et cetera
EU	.....	Europäische Union
EUR	.....	Euro
FBNr	.....	Firmenbuchnummer
Ges.m.b.H. / GmbH	.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWh	.....	Gigawattstunden
iHv	.....	in Höhe von
KÖR	.....	Kunst im öffentlichen Raum GmbH
MA	.....	Magistratsabteilung
Mio	.....	Million(en)
MQ	.....	Museumsquartier
MVA	.....	Müllverbrennungsanlage
NADA	.....	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
ÖWM	.....	Österreich Wein Marketing GmbH
rd	.....	rund
TEUR	.....	Tausend Euro
TQW	.....	Tanzquartier-Wien GmbH
ua	.....	unter anderem
UGB	.....	Unternehmensgesetzbuch
va	.....	vor allem
VHS	.....	Die Wiener Volkshochschulen GmbH
VOR	.....	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.
Vors	.....	Vorsitzende(r)
Vors Stv	.....	Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
VZÄ	.....	Vollzeitäquivalent
WGM	.....	Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH
WiG	.....	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH
WKBG	.....	Wiener Kreditbürgschafts- u. Beteiligungsbank AG
WKU	.....	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH
WStW	.....	Wiener Stadtwerke